

Engadiner Post

POSTA LADINA

Heute
Grossauflage

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Stampa/Maloja, Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnau

Aktuell

Rettungschef Marco Salis

Das Lawinenunglück im Diemtigtal macht betroffen. Auch dem Rettungschef der SAC-Sektion Bernina gibt es zu denken, wenn Rettungskräfte bei ihrem Einsatz ums Leben kommen. Im Interview mit der «EP/PL» erzählt Marco Salis, wie er mit den Risiken in den Bergen umgeht, wie ein Rettungseinsatz abläuft und wie sich das Verhalten der Schneesportler geändert hat.

Seite 3

Vital-mediale Malerei

Die Galerie Curtins in St. Moritz widmet dem bedeutenden Schweizer Maler Hermann A. Sigg derzeit eine Ausstellung. Bilder voller meditativer Kraft sind zu sehen, darunter Landschaftsbilder aus dem Engadin, abstrahierende Ansichten aus der Vogelperspektive, die von der Vitalität des 85-jährigen Künstlers zeugen.

Seite 5

Cuschinar cun glied dementa

Charlie Maskos, cuschinunz illa Dmura d'attempats Chasa Puntota a Scuol ha lantschà il proget «Cuschinar cun persunas cun demenza» e realisescha quai üna jada l'eivna cun success. Cun cuschinar s'algardan ils participants per part a lur vita da plü bod. Quai sun mumaints da cuntantezza, eir scha paca pezza plü tard es tuot darcheu invlidà. Pels participants esa eir important d'avair il sentimaint da gnir dovrà.

Pagina 7

DMO Regiun Parc Naziunal

In lündeschdi saira han invidà il cumün da Scuol e l'Engiadina Scuol Turissem SA a l'«Aperitiv da Büman». I d'eira preschaint ün numerus public, rapreschantants da la politica e da l'economia regionala. Jon Domenic Parolini ha portà il salüd dal cumün ed Urs Wohler ha infuormà ch'els sajan in trattativas cun Samignun, la Val Müstair e Zernez per fundar la DMO Regiun Parc Naziunal.

Pagina 8

Ameisen jagen Zecken

Im vergangenen Sommer konnte erstmals nachgewiesen werden, dass Waldameisen Zecken jagen. Einem Fotografen gelang es, in Soglio einen Kurzfilm aufzunehmen, der zeigt, wie eine Ameise eine Zecke packt. Ein bahnbrechendes Dokument für Wissenschaftler, denn diese gingen bislang davon aus, dass Waldameisen keine Zecken angreifen. Ameisen könnten nun im Kampf gegen die gefährlichen Blutsauger eingesetzt werden.

Seite 16

Samedner Architekt gewinnt Projektwettbewerb der Gemeinde

Moderne Sport- und Freizeitanlage für Samedan

Im Samedner Gebiet von Promulins soll bis in einem Jahr ein polysportives Freizeit- und Sportzentrum entstehen, das bis zu 500 Personen aufnehmen kann. Das Projekt des Architekturbüros Lazzarini ging siegreich aus einem Wettbewerb hervor und soll bis im Frühling spruchreif sein.

Marie-Claire Jur

Der letzten Herbst lancierte Projektwettbewerb für eine neue Samedner Sport- und Freizeitanlage ist entschieden. Die einheimischen Architekten Mierta und Kurt Lazzarini haben ein Konzept vorgelegt, das bei den Preisrichtern einhellige Zustimmung fand.

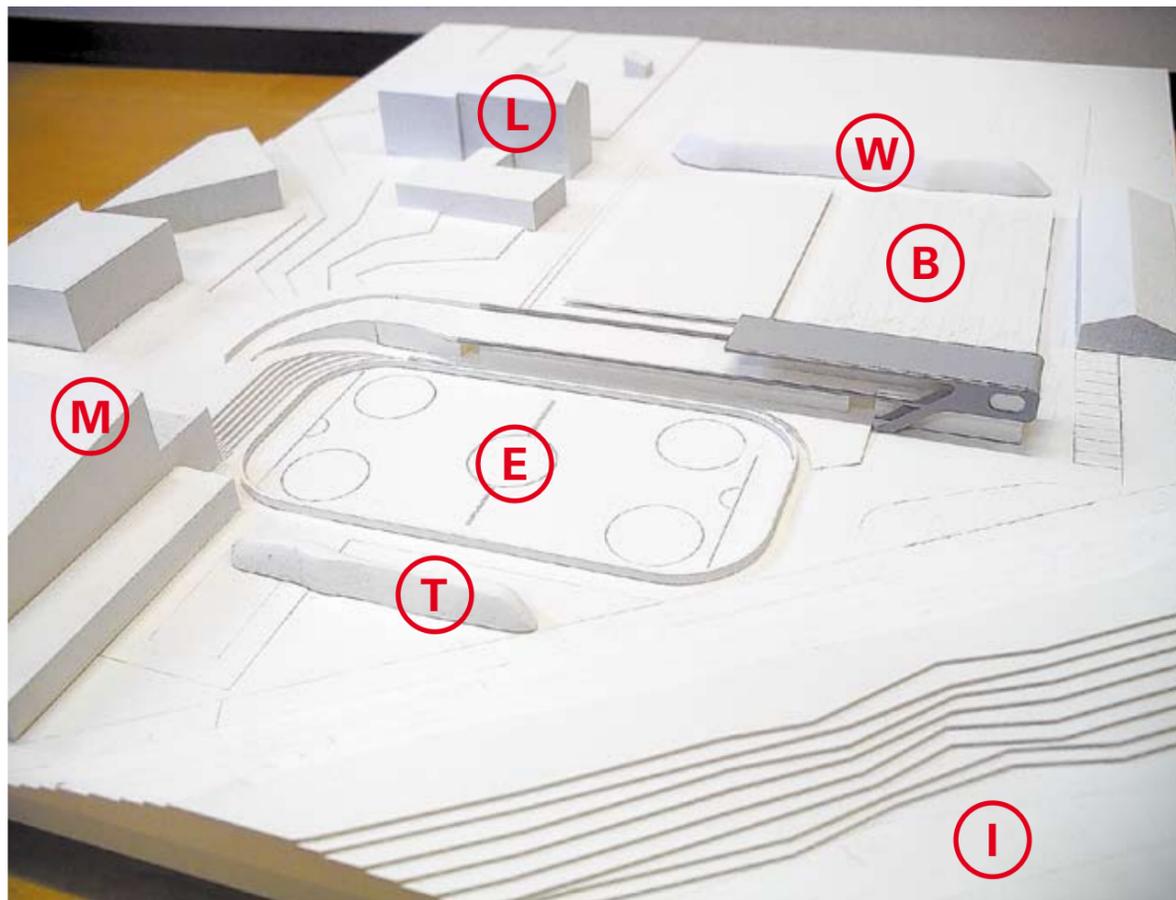
Ersatz für Anlage von Sper l'En

Insgesamt sechs Architekturbüros waren eingeladen worden, ihre Ideen für eine Anlage zu präsentieren. Die bisherige im Gebiet Sper l'En muss vorübergehend einer Baustelleneinrichtung für die Tieferlegung des RhB-Trassees weichen. Statt nur eine provisorische Lösung für Eisplatz und Skateboard-Park zu suchen, hielt es der Samedner Gemeindevorstand für sinnvoller, gleich eine komplett neue polysportive Anlage ins Auge zu fassen. Im Quartier Promulins, auf dem Areal von Berufsschule mit Mehrzweckhalle und Sportplatz, wurde ein geeigneter Standort gefunden. Aufgabe der eingeladenen Architekten war es, ein eigentliches Sport- und Freizeitzentrum zu konzipieren, das sowohl im Winter wie im Sommer genutzt werden kann. Gästen wie Einheimischen und Vereinen sollte diese neue Infrastruktur offen stehen. Nicht nur für den Freizeitplausch, auch fürs regelmässige Training und für Wettkämpfe aller Art. Von den Architekten wurde die Erarbeitung einer Projektidee verlangt, die hohen funktionellen und ästhetischen Ansprüchen genügen sollte. Die Wettbewerbsteilnehmer sollten zudem bei der Ausarbeitung der Konzepte ihr Augenmerk auf eine bestmögliche Koordination und Abstimmung der verschiedenen Nutzungen richten und eine kunden- und besucherfreundliche Anlage entwickeln.

Wie dem Beurteilungsbericht zu entnehmen ist, boten einige der eingegangenen Vorschläge trotz interessanter Überlegungen und partieller Qualitäten grössere Mängel bezüglich Konzept, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit. Wie Gemeindepräsident Thomas Nievergelt, Vorsitzender des Preisgerichts, betont, wurden vielfältige Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt für eine Aufgabe, die auf den ersten Blick einfach erscheinen konnte, sich aber als komplex und anspruchsvoll entpuppte.

Synergien, Übersicht, Form

Am besten hatte aufgrund der Einschätzung der sechs Fachpreis- und fünf Sachpreisrichter das Büro



Das Modell zum Siegerprojekt von Mierta und Kurt Lazzarini: Das zweistöckige Betriebsgebäude (B) unterteilt die ganze Sport- und Freizeitanlage. Eishockey (E) soll im südlichen Teil gespielt werden. Schneewall (W) und Tribüne (T) schützen das umliegende Wohngebiet gegen Lärm ab. Die Anlage liegt in nächster Nähe zu Mehrzweckhalle (M), Lehrhingsheim (L) und Inn (I).

Lazzarini Architekten die Aufgabe gelöst. Als einzige Wettbewerbsteilnehmer setzten sie das Betriebsgebäude mit Garderoben und Restauration in unmittelbare Nähe zur bestehenden Mehrzweckhalle, was Synergien ermöglicht. Einerseits zur Mehrzweckhalle und einer etwaigen Hallenerweiterung, andererseits zur Berufsschule. Die Wege zu den einzelnen Anlagen und Feldern sind somit verhältnismässig kurz. Mierta und Kurt Lazzarini haben das längliche zweistöckige Betriebsgebäude zudem so platziert, dass die Sportfläche in zwei Bereiche geteilt wird. In ein nördlich gelegenes Spielfeld/Natureisfeld und ein südlich gelegenes Spielfeld/Eishockeyfeld. Der quer zwischen diesen Anlagebereichen liegende Baukörper hat den Vorteil,

Geplante Sport- und Freizeitaktivitäten

Winter: Kunsteisbahn mit einem Eishockeyfeld, Curlingfeld mit sechs Rinks, Natureisplatz für freies Eislaufen.
Sommer: Fussballplatz, Kinderspielplatz, Hartplatz für Spiele (zum Beispiel Basketball, Handball), Beach-Volleyball-Terrain.
Alle Sportfelder müssen den einschlägigen Bestimmungen der Sportverbände entsprechen. Die neue Sport- und Freizeitanlage in Promulins ist für Einheimische wie Gäste von Samedan gedacht und hat nichts mit dem regional ausgerichteten Grossprojekt zu tun, das noch in der Regionalplanungskommission des Kreises Oberengadin beraten wird.

dass er das Eishockeyfeld, von dem die höchsten Lärmemissionen ausgehen dürften, gegen das Wohnquartier sowie das Lehrhingsheim abschottet. Durch die Mittelposition des Gebäudes sind alle Felder gut erschlossen und von der Tribüne und dem Restaurant im ersten Stock aus ist das Sportgeschehen beidseits gut zu beobachten. Das neue Betriebsgebäude, die Mehrzweckhalle und der nahe Inndamm bilden zudem eine natürliche, stadionähnliche Arena rund um das Eishockeyfeld, heisst es im Jurybericht.

Die Jury lobte zudem die ausdrucksvolle individuelle Form des Gebäudes, eine Konstruktion aus Glas, Holz und Beton sowie die Konzeptidee, Kunsteisfeld und Fussballplatz betriebstechnisch so zu trennen, dass sie in den saisonalen Übergangszeiten parallel genutzt werden können.

Einige Verbesserungen nötig

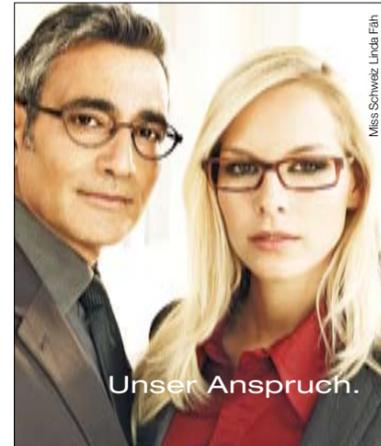
«Das Siegerprojekt soll in den kommenden Wochen konkretisiert werden», sagt Thomas Nievergelt. Verbessert werden müssen noch der Schallschutz gegen die Berufsschule und die Erschliessung des Restaurationsbereichs samt Anlieferung. Bis zum 26. Februar muss gemäss Wettbewerbsausschreibung auch eine Kostenschätzung vorliegen, bevor das konkrete Bauprojekt per Ende März 2010 vorliegt und den Samedner Stimmbürgern mit Kreditantrag noch diesen Frühling unterbreitet werden kann. Angestrebter Baubeginn soll im Mai sein, so dass die Anlage per nächsten Winter in Betrieb gehen kann. Für den ganzen Komplex soll in Sachen Energie-

Effizienz ein Minergie-Standard gelten. So soll auch die Wärme, die mit der Kühlung des Eisplatzes einhergeht, für die Anlage rückgewonnen werden.

Die Samedner Anlage (Tribünen und Umgelände) soll Platz für 300 bis 500 Personen bieten. Das geplante Bistro sieht 40 Plätze vor, mit einer Bestuhlung der Aussichtsterrasse können bis zu 100 Personen aufgenommen werden.

Die Wettbewerbsarbeiten sind vom 11. bis 15. Januar im obersten Geschoss des Samedner Gemeindehauses ausgestellt und können während den Schalteröffnungszeiten frei besichtigt werden.

Reklame



Unser Anspruch.

optik wagner

Réduit Via Maistra 10, CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 15 55, www.optik-wagner.ch



Ausgezeichnete Augenoptik.
24 x in der Schweiz.

...und im Internet unter
www.engadinerpost.ch



Rettungschef Marco Salis über Restrisiko, Lawinen und Ausbildung

«Gefahren gehen wir keine ein, aber vor heiklen Situationen stehen wir oft»

Mit den tragischen Unglücken im Diemtigtal und im Trentino gab es zwei Lawinenunfälle in kurzer Zeit, bei denen Rettungskräfte ums Leben kamen. Was denkt der Rettungschef der SAC-Sektion Bernina darüber? Wie geht er mit den Gefahren in den Bergen um?

Franco Furger

«Engadiner Post»: Marco Salis, als Rettungschef sind Sie oft mit Bergunfällen konfrontiert. Wie nahe geht Ihnen der Lawinenunfall im Diemtigtal, wo sieben Menschen ihr Leben verloren haben?

Marco Salis: Es ist ein sehr tragischer Unfall, der auch mir zu denken gibt. Mehr möchte ich dazu nicht sagen, denn ich kenne das Tal und die Unfallsituation nicht. Klar ist, dass die Retter nach der ersten Lawine ausrücken und helfen mussten. Das ist ihre Aufgabe. Dass dabei ein zweiter Lawinenunfall passierte, hat mit sehr viel Pech zu tun.

EP: In der Altjahreswoche kamen im Trentino ebenfalls Rettungskräfte in einer Lawine ums Leben. Zufall oder müssen Retter bei ihren Einsätzen immer höhere Risiken eingehen?

Salis: Dass zwei Lawinenunfälle, bei denen Rettungskräfte gestorben sind, so kurz nacheinander passierten, war Pech, rabenschwarzes Pech. Denn als Retter geht man nie bewusste Risiken und Gefahren ein. Die eigene Sicherheit steht immer an oberster Stelle. Leider gibt es ein Restrisiko, das man nicht auf null herunterschrauben kann. Dieses hat man aber auch beim Autofahren und anderen Freizeitaktivitäten.

EP: Bekamen Sie während einem Einsatz auch schon Angst, weil eine Situation zu riskant war?

Salis: Nein. Angst darf man als Retter keine haben, sonst wird es gefährlich. Wir gehen keine Gefahren ein, aber vor heiklen Situationen stehen wir oft. Zum Beispiel, wenn an einem Unfallort Eisschlag- oder Steinschlaggefahr herrscht. Dann müssen wir schauen, dass wir das Unfallopfer möglichst schnell an einen sicheren Ort transportieren, um es dort medizinisch zu versorgen. Auch wenn es beim Transport starke Schmerzen verspürt.

EP: Sie sind seit über 40 Jahren Bergretter. Ist dabei noch nie eine Rettungskraft verunglückt.

Salis: Nein, in all den Jahren ist nie etwas passiert (er berührt seinen

Holztsch). Bei manch einem Einsatz gingen wir an einem Unfall, der tödlich hätte enden können, aber nur knapp vorbei. Das kann vorkommen, obwohl man die Gefahrensituation ständig analysiert und beurteilt.

EP: Wie wird vor einer heiklen Rettungsaktion entschieden, ob man sie wagen kann oder ob sie zu gefährlich ist?

Salis: Es entscheiden immer mehrere Retter gemeinsam. Wenn jemand Zweifel hat, wird das ausdiskutiert und allenfalls wird die Aktion abgebrochen. Es muss stets alles unternommen werden, um Risiken weitmöglichst zu minimieren.

EP: Und wer koordiniert eine grosse Rettungsaktion?

Salis: Das kommt auf die Situation an. Anfänglich übernimmt die Koordination, wer als Erstes vor Ort ist und am meisten Ausbildung und Erfahrung hat. Das kann ein Mitglied der betroffenen Gruppe sein oder jemand von einer anderen Gruppe, die per Zufall in der Nähe ist und herbeieilt. Zum Beispiel ein Bergführer. Innerhalb der Rettungsorganisation sind mehrere Retter mit Führungsaufgaben ausgebildet und vertraut. Wenn diese vor Ort sind, übernehmen sie die Leitung, andere koordinieren die Rettung vom Tal aus.

Zur Person

Der 61-jährige Marco Salis wirkt seit 40 Jahren als Helfer und Rettungsspezialist bei der Rega. Zudem ist er Rettungschef der SAC-Sektion Bernina. Mit Bergsicherheit beschäftigt er sich auch hauptberuflich. Salis ist bei der Kantonspolizei Graubünden zuständig für die Ausbildung im alpinen Bereich und macht Bestandesaufnahmen von Bergunfällen.

EP: Und wie gelangen Sie zur Unfallstelle?

Salis: Wenn ein Unfall bei der Rega gemeldet wird, werden wir über den Pager alarmiert. Die verfügbaren Retter organisieren sich dann zusammen mit der Flugrettung (Rega) und werden je nach Bedarf eingesetzt und zum Unfallort geflogen.

EP: Was empfinden Sie, wenn Unfälle passieren, weil sich Leute völlig fahrlässig verhalten haben?

Salis: Manchmal muss man sich schon an den Kopf greifen. Zum Beispiel, wenn Leute das Lawinenverschüttetensuchgerät zwar dabei, aber

nicht eingeschaltet haben. Wenn darum eine Rettung aufwendiger wird und wir uns länger Risiken aussetzen müssen, ist das natürlich ärgerlich. Aber sich aufzuregen nützt nichts. Wir haben die Aufgabe, Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen. Das tun wir, ohne Urteile zu fällen.

EP: Gehen die Leute mehr Risiken ein als früher?

Salis: Sie gehen nicht unbedingt mehr Risiken ein, aber die Leute fahren anders Ski als vor 20 Jahren. Mit dem neuen Material, z.B. den breiten Skiern, sind die Leute frecher geworden und gehen auch ins Gelände, wenn die Verhältnisse nicht optimal sind. Früher ging man nur bei guten Verhältnissen auf eine Skitour oder Variantenfahrt. Es ist aber auch eine Tatsache, dass es in den 80er-Jahren mehr Lawinentote gab als in den vergangenen Jahren. Immer mehr Leute beschäftigen sich mit Lawinenprävention, lassen sich ausbilden und tragen die erforderliche Sicherheitsausrüstung auf sich. Unverzichtbar sind ein Lawinenverschüttetensuchgerät, eine Schaufel und eine Sonde.

EP: Sie haben zwei junge Söhne, die gerne in die Berge gehen. Haben Sie Angst um sie?

Salis: Nein, ich kann es ihnen ja nicht verbieten. Wichtig ist, dass sie gut ausgebildet werden. Beide sind Mitglied der SAC-Rettungskolonie, mit der sie regelmässig Lawinen- und andere Kurse besuchen. Ich denke, meine Söhne wissen, wie man sich in den Bergen verhalten soll. Das ist aber noch keine Garantie, dass nichts passieren kann.



Rettungschef Marco Salis steigt in den Helikopter ein und fliegt zu einem Lawinenunfall. Mit dabei ist auch der Lawinenhundeführer Guido Demont.

EP: Wie beurteilen Sie die Lawinen-Ausbildung der Jugendlichen im Engadin im Allgemeinen?

Salis: Diese könnte besser sein. In den Dorfschulen bekommt man grösstenteils zu wenig mit. Immerhin

haben in letzter Zeit einige Schulen angefangen, Lawinenkurse anzubieten. Das ist zu begrüßen. Denn ein breites Wissen trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden.

Ski fahren abseits markierter Pisten

Nicht illegal, aber strafbar bei Lawinenauslösung

Die Schweizer Gesetzgebung erlaubt die Bestrafung von Skifahrern, die ausserhalb der gekennzeichneten Pisten unterwegs sind und dadurch eine Lawine auslösen. Un- gesetzlich ist es jedoch nicht, abseits Ski zu fahren.

(sda) «Ein 'Freerider' kann nicht daran gehindert werden, die markierten Pisten zu verlassen», sagte der auf solche Fälle spezialisierte Walliser Anwalt Pierre-André Veuthey

auf Anfrage der Nachrichtenagentur SDA. Sobald ein Skifahrer in eine gefährliche Zone eindringe, könne er jedoch wegen Störung des öffentlichen Verkehrs belangt werden.

Zu einer Verurteilung kann es laut Veuthey auch dann kommen, wenn eine vom Betreffenden ausgelöste Lawine keine Opfer fordert. Denn der Umstand, eine gefährliche Situation herbeigeführt zu haben, ist ausreichend.

Für die Sicherung und Markierung sowohl der präparierten als auch der nicht präparierten Pisten sind die Bergbahnen zuständig, wie Téléver-

bier-Direktor Eric Balet sagte. Wer eine markierte Piste verlasse, verlasse die befahrbare Zone.

Skifahrer am Ausscheren zu hindern, sei jedoch nicht möglich, sagte auch Balet. Die Bergbahnen müssten sich auf Warnungen und Absper- rungen beschränken. Der Einsatz von Polizeibeamten sei nicht geplant.

Anders sieht es in Italien oder Frankreich aus. Dort patrouillieren Polizisten auf den Pisten – allerdings nur auf Antrag der Skigebiete. Wer sich nicht korrekt verhält, wird verwarnet oder mit einer Busse belegt, wie Nicolas Peretta, Präsident der Skiregion Courmayeur-Mont-Blanc, sagte. Gebüsst wird, wer zu schnell oder abseits der Pisten fährt.

Die Zusammenarbeit mit der Polizei sei im Allgemeinen gut, sagte Peretta weiter. Allein schon die Präsenz der Beamten wirke sich auf das Verhalten der Wintersportler positiv aus.

SILS

Führung durch das Nietzsche-Haus

Morgen Freitag führt Professor Peter André Bloch von 11.00 bis 12.30 Uhr durch das Nietzsche-Haus in Sils-Maria. Er spricht über Nietzsches Persönlichkeit, Werk und Wirkung, insbesondere auch über seine intensiven Beziehung zu Weihnachten und Neujahr.

Bloch zeigt nebst den Gedenkstätten (Arbeitszimmer, Basler Professorenstube, Bibliothek) die wichtigsten Dokumente zu Nietzsches Aufenthalt in Sils-Maria, hier entstandene Schriftwerke. Schliesslich weist er auch auf die Bedeutung der Sonderausstellungen hin: «Nietzsches Handschriften und Erstausgaben der Sammlung Rosenthal-Levy»; «Das Nietzsche-Haus Projekt» der bekannten Schweizer Maler Albrecht Schnider, Gaudenz Signorell und Jürg Moser; «Dokumente und Erinnerungen zu Anne Franks Aufenthalt in Sils-Maria». Voranmeldung möglich: Tel. 081 826 53 69. (Einges.)

Reklame

ZUOZ
das Familienskigebiet im Engadin

- 2 Sesselbahnen, eine davon kindergesichert
- 3 Lifte und 2 Restaurants
- 1 Gratis-Parkplatz beim Sessel Chastlatsch
- sonnige Hänge · keine Wartezeiten
- tolle Kinderskischule

www.ssszuoz.ch

Reklame



Arthur Säuberli
Leiter Verkaufsupport
Stv. Generalagent

Zusammen mit meinem Kundendienst-Team Sorge ich dafür, dass unsere Versicherten rasch bedient werden: Wir beraten, geben Auskunft am Telefon, erledigen die Administration und stellen Verbindungen her.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dumeng Clavuot
Plazza da Scoula 6 · 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 60

KINO IM CASTELL

Filmreisen nach aussen und nach innen - jeden DO um 21.00 Uhr.

HEUTE ... Bitte reservieren Sie Ihren Platz!

Nha Fala
von Flora Gomes, Kapverdische Inseln
Eine Frau, die singt, muss sterben - so will es eine Familienlegende auf den Kapverdischen Inseln.

HOTEL CASTELL, CH-7524 ZUOZ
Tel. 081 851 52 53, www.hotelcastell.ch

Alte **Patek Philippe-** und **Rolex-Herrenuhren**
auch defekt, von seriösem Sammler gesucht. Telefon 079 512 98 05
176.507.361

Schweizerin, 24-jährig, KV mit BMS und Logistikerfahrung, D, E, F, Sp
sucht Stelle in Büro, Réception, Service oder Betreuung
zwischen Silvaplana und Zuoz vom 25. Januar bis 14. Februar.
kalipura@hotmail.com
176.509.827

BOGNER

Wir suchen per sofort eine aufgestellte, belastbare sowie flexible
Verkäuferin (100%)
mit Berufserfahrung.
Allfällige Fragen beantworten wir Ihnen sehr gerne und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.
Bogner Sport AG
Frau M. Blaesi
Via Maistra 9, 7500 St. Moritz
Telefon 081 833 91 51
176.769.426

Hochseeschein-Intensivkurs
Kursort: Sils-Maria, Hotel Maria
Datum: 15.-22.01.2010, täglich 9.00h-18.30h
Prüfung: Sonntag 24.01.2010 in Sils-Maria
Kurskosten Fr. 650.- + Material und Prüfung
Anmeldung und Information:
HSR-Hochseesegelschule Rorschach AG
Rorschach, 071 844 89 89
kurse@hoz.ch www.hoz.ch HOCHSEE-ZENTRUM

Scuol Schinnas

Inmitten des reizvollen Unterengadins, an prächtiger Hanglage in Scuol, erstellen wir im 09/010 vier kleine MFH mit je 5 Wohneinheiten.

2½-Zi-Whgen Fr. 489'000.-
3½-Zi-Whgen ab Fr. 619'000.-
4½-Zi-DG-Whg Fr. 949'000.-

*Top Besonnung und Aussicht *Ausbauwünsche möglich *AEP à Fr. 35'000.- *Bezug Sommer 2010

allod
Immobilien AG
allod Immobilien AG
Rätusstr. 22, CH-7000 Chur
Telefon 081 257 15 30
www.allod.ch • verkauf@allod.ch

LA PUNT FERIEEN

Im Gespräch...
Adolf Muschg Philosoph und Literat zum Thema
«Die Schweiz und Europa – Aufgabe oder Selbstaufgabe?»
Moderation:
Roger de Weck Publizist

Samstag, 16. Januar 2010
20.00 Uhr, im Gemeindegasthaus La Punt Chamues-ch

Anmeldung bis Freitag, 15. Januar bei:
LA PUNT FERIEEN
Mo-Fr: 09.00-12.00 / 15.00-18.00
Tel. 081 854 24 77
Mail: lapunt@estm.ch
176.570.580

ACADEMIA ENGIADINA LITERATUR-KINO

DÜRRENMATTS «BESUCH DER ALTEN DAME»
AM 11. JANUAR 2010 UM 20 UHR
IM KINO SCALA ST. MORITZ

Der österreichische Regisseur Nikolaus Leytner verfilmte 2008 die legendäre Tragikomödie des Schweizer Autors Friedrich Dürrenmatt. Die Hauptrolle der nach Rache dürstenden Claire Zachanassian spielt Christiane Hörbiger. Michael Mendl ist als Alfred III zu sehen. Er liess einst die junge Claire schändlich im Stich. Sie erwartete von ihm ein Kind. Nun macht die alte Dame seiner Heimatgemeinde ein millionenschweres, aber unmoralisches Angebot. Auch weitere Rollen sind mit Muriel Baumeister, Rolf Hoppe, Dietrich Mattausch und Hans von Borsody hochkarätig besetzt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt ist frei.

ST. MORITZ CINE SCALA In Zusammenarbeit mit dem Kino Scala St. Moritz

HOTEL PALAZZO MYSANUS

«Traum süß» – Chansons mit Lisa Berg, David Ruosch & Band
Donnerstag, 14. Januar 2010, 20.00 Uhr

Ein Ohrenschaus für Liebhaber des Aussergewöhnlichen, verbunden mit kulinarischen Höhenflügen.

Eintritt inkl. Abendessen, Brillanten-Apéro des Schmuck-Ateliers ABALONE CHF 75.00 – und mit etwas Glück gehört Ihnen einer von drei Edelsteinen!

Vorverkauf: Palazzo Mýsanus, Crappun 26, Samedan, Tel. 081 852 10 80

SENNEREI Käsespezialitäten • Milchprodukte Alpschmalkäse
WASCHERIA
F. Duttweiler AG Samedan
176.507.748

Für Drucksachen 081 837 90 90

gammeterdruck Die Druckerei der Engadiner.
www.gammeterdruck.ch St. Moritz

HOTEL LAUDINELLA

NEU Home Delivery

Pizza, Pasta, Thai, Sushi, Vorspeisen, Desserts, Drinks...

via Taxi Tarik
+41 (0)79 550 50 00
www.laudinella.ch
176.370.827

DEGUSTATION PORTUGAL.

ROMEDIWEINE
MADULAIN - SEIT 1850

AM SAMSTAG, DEM 9. JANUAR 2010 VON 14.00 BIS 19.00 UHR
HOTEL CHESA GUARDALEJ, CHAMPFER

HOTEL CHESA GUARDALEJ
CH-7512 CHAMPFER - ST. MORITZ

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

ÖFFNUNGSZEITEN VINOTHEK: MO-FR 8-12 / 14-18 UHR SA 8-12 UHR
Tel. 081 854 1231 Fax 081 854 3313 info@romediweine.ch

Praxiseröffnung in St. Moritz
Montag, 11. Januar 2010

Psychologische Beratung IBP
(Integrative Körperpsychotherapie)

Susanna Salerno
lic. phil. – MSc Psychotherapeutische Psychologie
Basisausbildung Integrative Körperpsychotherapie IBP
Psychologische Beratung bei psychischen Problemen, beruflichen und persönlichen Krisen
Persönlichkeitsentwicklung,
Förderung von Beziehungs- und Sozialkompetenz
Einzel-, Paar- und Familienberatung
Sprachen: Deutsch und Italienisch

Kontakt:
Via Brattas 57
7500 St. Moritz
Tel. 081 834 46 44
s.salerno@bluewin.ch
(Sprechstunde nach Vereinbarung)
176.507.076

Winterfahrtsicherheits-Training Intensiv-Kurs und Fahrerlebnis

Mittwoch, 13. Januar 2010, Piste Cho d'Punt, Samedan

½ Tages-Kurs
Kurs 1: 9.00 bis 12.00 Uhr Kurs 2: 13.00 bis 16.00 Uhr

- Teilnahme mit Ihrem eigenen Fahrzeug
- Professionelle Kursleitung durch Instruktoren Driving Center Schweiz (vom Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat geprüft)
- Theorie und Praxis zur Drift-, Brems- und Reaktionsverbesserung auf verschneiter und eisiger Fahrbahn
- Training ohne Risiko auf der 60000 m² grossen Schnee- und Eispiste
- Theorieblock und Pause im geheizten VIP-Zelt
- Kurskosten Fr. 230.-, Begleitperson Fr. 120.-, inkl. Pausenverpflegung, exkl. MWST
- Kurssprache ist Deutsch
- Teilnehmerzahl begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt

Informationen und Anmeldung unter
Telefon 044 931 12 60 (Frau Silvia Tran)

demag
Dialog + Event Marketing AG, 8623 Wetzikon
176.769.399

ACADEMIA ENGIADINA FORUM ETHOLOGIE

Das Forum ist eine Veranstaltung der Academia Engiadina und der Engadiner Naturforschenden Gesellschaft. Der erste Vortrag der neuen Reihe findet statt am
DIENSTAG, 12. JANUAR 2010, 19.30 UHR
IM AUDITORIUM DER ACADEMIA ENGIADINA IN SAMEDAN.

Prof. Dr. Michael Taborsky vom Institut für Ökologie und Evolution der Universität Bern referiert zum Thema «Kooperation, Altruismus und die Mechanismen hochentwickelten Sozialverhaltens».

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der zweite Vortrag folgt am Dienstag, 9. Februar 2010, um 19.30 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina. Er widmet sich dem Thema «Tiergesellschaften, ohne Kommunikation läuft nichts». Zu Gast ist Prof. Dr. Marta Manser, Zoologisches Institut der Universität Zürich.

Lia Rumantscha

ROMANISCHKURSE

Puter • Oberengadin

Eltern-Romanischkurs, 2. Teil, mit Annina Nicolay
10-mal ab Mittwoch, 27. Januar 2010, 20.15–21.45 Uhr, Schulhaus Samedan
Anfänger 1 (keine Vorkenntnisse)
10-mal ab Montag, 1. Februar 2010, 20.15–21.45 Uhr, Schulhaus Samedan
Anfänger 2 («In lingua directa» ab Lektion 3)
10-mal ab Montag, 1. Februar 2010, 20.15–21.45 Uhr, Schulhaus Samedan

Vallader • Unterengadin

Anfänger 1 (keine Vorkenntnisse) mit Linard Neuhausler
10-mal ab Dienstag, 26. Januar 2010, 19.30–21.00 Uhr, Schulhaus Zernez
Anfänger 1 (keine Vorkenntnisse)
10-mal ab Montag, 1. Februar 2010, 19.00–20.30 Uhr, Schulhaus Scuol
Anfänger 2 («In lingua directa» ab Lektion 3) mit Linard Neuhausler
10-mal ab Montag, 25. Januar 2010, 19.30–21.00 Uhr, Schulhaus Zernez
Anfänger 2 («In lingua directa» ab Lektion 3) mit Nesa Valentin-Gisep
10-mal ab Montag, 25. Januar 2010, 19.00–20.30 Uhr, Schulhaus Scuol
Anfänger 3 («In lingua directa» ab Lektion 5)
10-mal ab Montag, 1. Februar 2010, 19.30–21.00 Uhr, Schulhaus Zernez
Anfänger 3 («In lingua directa» ab Lektion 5)
10-mal ab Montag, 1. Februar 2010, 19.30–21.00 Uhr, Schulhaus Scuol
Fortgeschrittene 1 («In lingua directa» ab Lektion 7) mit Silvia Schlegel
10-mal ab Mittwoch, 3. Februar 2010, 19.00–20.30 Uhr, Schulhaus Scuol
Konversationskurs mit Mariachatrina Gisep Hofmann
6-mal ab Dienstag, 16. März 2010, 19.30–21.00 Uhr, Schulhaus Scuol

Informationen und Anmeldungen:
Lia Rumantscha, 7530 Zernez, Tel. 081 860 07 61, Fax 081 860 07 62
E-Mail: lrumantscha@rumantsch.ch / www.liarumantscha.ch
176.505.656

Galerie Kunsthalle St. Moritz

Vernissage
Donnerstag, 7. Januar 2010, 16.30 - 19.30 Uhr

Trung Thanh Truong
Otto Kober
Housi Knecht Wasser-Licht-Skulpturen
Alois Hüppin
Ingrid Koss

Di - Fr 11.00 - 18.00, Sa 10.00 - 16.00, Tel. 081 833 67 75
Galleria Caspar Badrutt, Via dal Bagn 52, St. Moritz
www.kunsthallestmoritz.ch

Staupe bei Füchsen und Dachsen im Puschlav

(ep) Nachdem sich im Verlaufe des letzten Herbstes die Staupe-Krankheit bei Wildtieren in Nord- und Mittelbünden verbreitete, sind nun auch im Puschlav Infektionen mit dem Staupevirus nachgewiesen worden. In den letzten Wochen sind vermehrt Füchse und Dachse an der Staupe schwer erkrankt. Sie mussten erlegt werden oder wurden gar tot aufgefunden. Erkrankte Tiere fallen oft durch ihr verändertes Verhalten (mangelnde Scheu, tagsüber in der Nähe von Siedlungen anzutreffen) auf. Bei der Beobachtung von Verdachtsfällen ist es sinnvoll, diese dem zuständigen Wildhüter zu melden.

Die Staupe ist eine Viruserkrankung, die insbesondere bei Hund- und Marderartigen (Hund, Fuchs, Dachs, Marder, Iltis, Wiesel) vorkommt. Es handelt sich um eine hoch ansteckende, für Hunde in

der Regel tödlich verlaufende Erkrankung. Die Übertragung erfolgt meistens durch direkten Kontakt mit erkrankten Tieren und indirekt über Futter, Wasser oder Gegenstände, die mit Sekreten oder Ausscheidungen infizierter Tiere verunreinigt sind.

Vorläufig konnte noch keine Übertragung des Staupevirus von Wildtieren auf Haushunde beobachtet werden. Dies ist jedoch nicht auszuschliessen. Infektionen mit Staupevirus können bei Hunden durch rechtzeitiges und regelmässiges Impfen verhindert werden. Die meisten Hunde sind denn auch gegen Staupe geimpft.

Für Menschen besteht keine Erkrankungsgefahr. Den Hundehaltern wird empfohlen, in Absprache mit dem Tierarzt den Impfschutz ihres Hundes gegenüber dem Staupevirus zu überprüfen.

ST. MORITZ

Kammermusik mit «Albert Roman and friends»

Der Engadiner Cellist Albert Roman hat über die Festtage seine Musikfreunde in die Chesa da Cultura am St. Moritzersee eingeladen, um mit ihnen zusammen in vom täglichen Konzertstress befreiter Atmosphäre zusammen zu musizieren und um sich mit dem unerschöpflichen Reichtum der Kammermusikliteratur zu beschäftigen. Das Resultat dieser musikalisch anregenden Zeit werden die sieben professionellen Musikerinnen und Musiker dem Engadiner Publikum in einem Konzert zu Gehör bringen. Dieses findet im Konzertsaal des Hotels Laudinella in St. Moritz am Samstag, 9. Januar, um 20.30 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei, die Kollekte geht an die Künstler.

Auf dem Programm stehen zwei Werke von Mozart: Das Flötenquartett in D-Dur und das drei Jahre vor seinem Tod entstandene Divertimento für Streichtrio in Es-Dur. Das

selten zu hörende Vokalwerk von Maurice Ravel, die Chansons madécasses, sind ohne Zweifel die Besonderheit dieses Abends. Nach der Pause erklingt das bekannte und beliebte Klavierquintett von Johannes Brahms in f-Moll.

Die Mezzosopranistin Christina Metz aus Hamburg singt den Solopart in Ravels Chansons madécasses. Die aus Serbien stammende Milica Radojkovic ist eine hervorragende junge Flötistin und Geigerin Nathalie Shaw ist Mitglied des bekannten Shaw String Trios. Sie hat mehrere Preise gewonnen. Der Bratschist Julian Shaw, Vater von Nathalie, hat als Kammer- und Orchestermusiker eine illustre Vergangenheit und der in Porrentruy geborene Pianist Gérard Wyss ist seit der Studienzeit in Basel mit Albert Roman befreundet. Er ist international als Begleiter und Kammermusiker sehr gefragt. (Einges.)

PONTRESINA

Kammerphilharmonie Graubünden im Rondo

Ein Konzert-Höhepunkt erwartet Gäste und Einheimische morgen Freitagabend im Kongress- und Kulturzentrum Rondo in Pontresina. Um 20.30 Uhr spielt die Kammerphilharmonie Graubünden. Es erwartet den Zuhörer Musik von Rossini, Tschai-kowski und Pergolesi auf höchstem Niveau. Starsolist ist Wen-Sinn Yang (Violoncello), die Leitung obliegt Sebastian Tewinkel.

Im Programm steckt weit mehr Italien drin als man auf den ersten Blick erwartet. Natürlich ist die im Falle Rossinis evident. Aber auch die Figur des Pulcinella stammt ursprünglich aus der italienischen Volkskomödie. Zusätzlich ist Pergolesi als Komponist in einer Zeit aktiv, die in der bildenden Kunst als Rokoko bezeichnet

wird. Ein sehr üppiger Stil, der besonders in Italien seine bis heute erhaltenen Spuren hinterlassen hat.

«Technisch auf allerhöchstem Niveau, spielt Wen-Sinn Yang mit wunderbarem, grossem Ton und einwandfreier Intonation. Seine Phrasierungen sind einfühlsam, und erfasst in ausserordentlicher Weise die philosophische Dimension der Werke, die er spielt. Seine Interpretation des Don Quichotte von Richard Strauss halte ich für bemerkenswert bezüglich der dem Cello vom Komponisten zugeordneten Rolle.» So äusserte sich Lorin Maazel über den Cellisten. (Einges.)

Vorverkauf: www.eventim.ch oder bei den Infostellen Engadin St. Moritz.

ST. MORITZ

Benefizkonzert in der evangelischen Badkirche

Am 19. Dezember hat der Chor von Giovanni Bregagliotti im Bergell ein Benefizkonzert für behinderte Menschen in Guatemala durchgeführt. Der Abend mit Musik und einer Fotoshow war ein grosser Erfolg. Der 30-köpfige Chor sang bezaubernde Lieder mit kulturellen Einflüssen sowie bekannte Lieder. In den Pausen erzählten Carmen Köchli und Elio Toto von ihrem Hilfsprojekt «Guatelp» und zeigten eindruckliche Bilder von Land und Leuten in Guatemala. Die Kirche Santa Trinità in Vicoso-

prano war überfüllt und die Begeisterung des hervorragenden Konzertes war gross. Mit den grosszügigen Spendengeldern werden nun direkt die behinderten Kinder im Centro Maya in Guatemala unterstützt.

Da der Erfolg so gross war, entschied sich der Chor kurzfristig, ein Konzert im Engadin durchzuführen. Das Benefizkonzert mit Fotoshow findet übermorgen Samstag um 20.30 Uhr in der evangelischen Badkirche in St. Moritz statt. (Einges.)

Infos zum Projekt: Carmen Köchli, E-Mail: guatelp@gmx.ch

Grosse Beachtung für Hermann A. Sigg in St. Moritz

Vital-mediale Malerei mit 85 Jahren

«Nur wenn ich wirke, existiere ich», begründet Hermann Arthur Sigg seine Jahrzehnte dauernde Symbiose von Leben und Arbeiten, die ihn auch jedes Jahr ins Engadin führt.

Mit seinen abstrahierten Landschaften, Flussläufen und architektonisch anmutenden Szenerien ist der ehemalige Bauernbub aus dem Zürcher Unterländer Dörfchen Oberhasli zu einem der bedeutendsten Schweizer Künstler geworden. Seine Werke sind voller meditativer Kraft und öffnen ein Fenster zu seiner und des Betrachters Seele. Kein Geringerer als der Kunstkritiker Roy Oppenheim würdigte an der Eröffnung von Siggs Ausstellung in der Galerie Curtins in St. Moritz das künstlerische Schaffen des Unterländers in den höchsten Tönen. «Seine Werke sind auch eine Reise nach Innen», erläutert Oppenheim die eigene Bildsprache des vitalen 85-Jährigen.

Vom Bauernsohn zum Künstler

1924 geboren und aufgewachsen auf dem Bauernhof seiner Eltern in Oberhasli war Sigg nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule und seinen Studien an der Académie André Lhote in Paris in der Schweiz zuerst als Illustrator, Ausstellungs- und Schaufenstergestalter sowie Bühnenbildner tätig. In Schulen im Aargau und in Zürich wirkte er als begeisterter Zeichnungslehrer. Parallel zu seiner Tagesarbeit schuf er Bilder für Wettbewerbe, erhielt zahlreiche



Roy Oppenheim und der Künstler Hermann A. Sigg vor der Winterlandschaft im Engadin. Foto: Werner Bucher

Anerkennungen und Aufträge. Sein Farbfenster «Der barmherzige Samariter» im Kantonsspital Schaffhausen wurde 1954 als Druck der offiziellen Bundesfeierkarte herausgegeben. Das war der Durchbruch zum anerkannten Maler, dessen neue Werke auch zahlreiche öffentliche Gebäude oder Gerichtssäle zieren. «Die Angeklagte hat mir schon gesagt, dass mein Bild sie zum Nachdenken angeht», erzählt Sigg.

Zur Zeit der Swissair ist Sigg viel nach Asien und Afrika gereist und hat seine Eindrücke aus der Vogel-

schau zu Kunstwerken verarbeitet. Seine Aufenthalte im klaren Licht des Südens brachten Bilder hervor, die eine Art Liebe zur Fernsicht, eine gewisse Abstraktion von Himmel, Erde und Wasser unter Einbezug von Siedlungen, Bäumen, Tierherden zeigen.

Dabei hat er aber auch seine nächste Umgebung nicht vergessen und auch Pferdebilder von den St. Moritzer Rennen gemalt oder kraftvolle Winterlandschaften im Engadin, wo es Hermann A. Sigg immer wieder hinzieht. Werner Bucher

ST. MORITZ

Kofi Annan und Ueli Steck im Suvretta House

(ep) Im Rahmen seiner ConBrio Celebrations bietet das Suvretta House in St. Moritz Begegnungen mit herausragenden Persönlichkeiten. Diesen Winter unter anderem mit dem Friedensnobelpreisträger und ehemaligen UNO-Generalsekretär Kofi Annan, der am 10. Februar im Fünf-Sterne-Haus auftreten wird. Vorgängig am 27. Januar gastiert der

Extrem-Bergsteiger Ueli Steck an gleicher Stätte.

Persönliche Beziehungen haben dazu geführt, dass der ehemalige UNO-Generalsekretär am Mittwoch, 10. Februar, im Rahmen der ConBrio Celebrations des Hauses über «Möglichkeiten und Grenzen von Mediation und Friedenssicherung» sprechen wird. Es gibt kaum eine Persönlich-

keit, die berufener wäre, über das Thema Weltfrieden zu referieren, als Kofi Annan.

Die Veranstaltung findet im 300 Plätze fassenden Festivo-Festsaal des Suvretta House statt und beginnt um 21.00 Uhr. Tickets können ab sofort bei der Reception des Hotels unter Telefon 081 836 36 36 bestellt und abgeholt werden. Das Referat wird in englischer Sprache gehalten.

Gedanken zum Klimawandel macht sich Ueli Steck: Zurückgekehrt von einer erfolgreichen Expedition auf den 8463 Meter hohen Makalu-Gipfel, dem fünfthöchsten Berg der Welt, wird der Schweizer Extrembergsteiger und Kletterer am 27. Januar über die Herausforderungen am Berg erzählen. Diese Veranstaltung ist wiederum öffentlich: Tickets sind ebenfalls bei der Reception des Suvretta Houses erhältlich.

SAMEDAN

Kunst und Kultur im Alpenhotel Quadratscha

ac. Zur Eröffnung der 25. Saison der kulturellen Reihe Kunst und Kultur im Alpenhotel Quadratscha in Samedan ist es den Veranstaltern gelungen mit Reinhold Joppich und Antonella Sellerio quasi zwei Vollblütaliener einzuladen. Die beiden lesen und singen am kommenden Dienstag, 12. Januar, um 21.15 Uhr, im Alpenhotel Quadratscha in Samedan.

Reinhold Joppich könnte rein äusserlich durchaus als Italiener durchgehen, schliesslich lebte er selbst zwei Jahre in Rom. Er kommt aber aus Köln, wo er als Verkaufs- und Vertriebsleiter eines renommierten literarischen Verlages arbeitet. Doch seine Leidenschaft gehört dem Land zwischen Alpen und Adria. Er verbringt jedes Jahr seinen Urlaub in Italien. Es ist wunderschön dort im Hinterland der Marche, da trifft man kaum auf Leute. Romantik und Melancholie, die aber passen eher zur deutschen Liebe. Die italienische Liebe ist skurril, verrückt und witzig. Und meint damit vor allem die in der Literatur beschriebene. Reinhold Joppich liest aus dem Liebesleben der Italienerinnen und Italiener: Von Camillieri bis Franca

Magnain, von Calvino bis Moravia.

Passend zu den Geschichten singt die in Rom geborene, nun als Dozentin für italienische Sprache in Düsseldorf lebende und arbeitende Antonella Sellerio einfühlsam, verführerisch und mitreissend zur Gitarre wunderbare «canzoni d'amore». Sie kommt aus einem sehr literarischen Haus. Ihr Vater leitet den bekannten Sellerio Verlag in Palermo, dem Herausgeber so bekannter Autoren wie Andrea Camillieri, Gianrico Carofiglio, Leonardo Sciascia. Telefonische Platzreservierung unter 081 851 15 15 empfohlen.

ST. MORITZ

Engadiner Künstler in der Caffè Bar

Morgen Freitag findet ab 19.00 Uhr in der Caffè Bar figaro in St. Moritz-Bad eine öffentliche Vernissage statt. Ausgestellt werden Werke der drei Engadiner Künstler Annetta Ganzoni, Eveline Wüthrich und Jean Badel. Die Ausstellung dauert bis am 5. April. (Einges.)

Reklame

bulthaupt



bulthaupt Engadin Rohrbach & Partner AG
Bruno Rohrbach Innenarchitekt VSI / ASAI
Via Maistra 39, 7500 St. Moritz
Termin nach Voranmeldung
Telefon +41 (81) 833 65 85
www.rohrbachpartner.ch

Liebe Leser

Der Engadin St. Moritz Tourismus-Report des Monats Dezember ist da. Fragen und Anregungen nehmen wir selbstverständlich gerne entgegen.

Eines vorweg

Wir wünschen allen von ganzem Herzen einen guten Start in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010 voller touristischer Höhepunkte. Das kommende Jahr steht für die Tourismusorganisation unter anderem im Zeichen der Implementierung der soeben erarbeiteten Markenstrategie. In einem halbjährigen Prozess wurden die Markenstrategien von St. Moritz und Engadin St. Moritz über- bzw. erarbeitet. Ganz grundsätzlich sind Kernwerte (wer sind wir), die Positionierung (wohin wollen wir) und Markenregeln (Umsetzung) das Lebenselixier für das Marketing. Im Markenprozess wurde für St. Moritz und das Engadin jeweils eine Nummer 1 Positionierung erarbeitet. Diese bekundet den Willen für die Zukunft und lautet für St. Moritz «Die schillerndste Alpindestination der Welt» und für das Engadin «Das inspirierende Hochtal der Alpen». Daraus ergibt sich das Positionierungsstatement für Engadin St. Moritz: «Mit magischem Licht im weiten Hochtal und hochklassigen, kontrastreichen Angeboten sowie der schillerndsten Alpindestination der Welt bietet Engadin St. Moritz sowohl Inspiration für Natur-, Sport- und Kulturbegeisterte als auch eine Bühne für seine glanzvollen Gäste». Vor allem aber können sich alle Partner sowie die Bevölkerung an einem klar sichtbar gewordenen Wertesystem ausrichten.

Wenn wir es schaffen diese Idee durchzusetzen, vervielfacht sich die Kommunikationskraft der Destination. Somit liegt der Fokus primär darauf, die Menschen, die mit den Marken arbeiten, auf deren Inhalt zu sensibilisieren und so die Marke nach aussen zu tragen. Mit dem Winter Kick-Off hat die Implementierung begonnen. Rund 300 Teilnehmer aus dem Oberengadin nahmen am 16. Dezember an der Veranstaltung von Engadin St. Moritz teil. Im Kultur- und Kongresszentrum Rondo in Pontresina begrüßte CEO Ariane Ehrat die Teilnehmenden und stellte die Hauptstossrichtungen der Destination Engadin St. Moritz vor. Danach wurden von den Markenexperten von Brand:Trust die Ergebnisse aus den Markenprozessen vorgestellt. Im Verlaufe des kommenden Jahres werden die einzelnen Partner spezifisch über die Markenstrategie informiert.

Kurzer Rückblick

Die Festtagsbilanz von Engadin St. Moritz ist sehr positiv. Nachdem der Dezember etwas zaghaft angefallen ist, kann die Destination auf sehr gute Feiertage zurückblicken. Die Auslastung liegt dabei im Bereich des Vorjahres und die Gäste haben die Natur am Berg und im Tal, das kulinarische Angebot, die Shopping-Möglichkeiten und die Spaeinrichtungen über Weihnachten / Neujahr genossen.

Mit dem vorhandenen Pulverschnee und den fantastischen Pistenverhältnissen bis ins Tal blickt Engadin St. Moritz positiv in das neue Jahr. Die Buchungszahlen für Januar und März liegen in den Erwartungen. Der Februar hat teilweise noch Potenzial.

Den Sommer 2009 schliesst die Destination Engadin St. Moritz mit -2.9% an Hotelübernachtungen. Wenn auch im Minus-Bereich, so hat dieses Ergebnis die Erwartungen deutlich übertroffen. Der Logiernächterückgang von 2.9% ist insbesondere auf den Wegfall der Raiffeisenaktion zurückzuführen. Diese trug mit rund 3% der Übernachtungen zum Spitzenergebnis vom Vorjahr bei. Der Sommer 2007 konnte dieses Jahr gar um 2% übertroffen werden. Der Abschluss ist vor allem dem starken August, der im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 1.6%, respektive rund 4000 Übernachtungen zulegen konnte, zu verdanken.

Anlässlich des Informationsanlasses für Ferienwohnungsvermieter vom 12. Dezember orientierte Engadin St. Moritz die rund 60 Anwesenden über die Strategie und Ausrichtung im Bereich Ferienwohnungen für das kommende Jahr. Vorgestellt wurde auch das neue Pilotprojekt «Schlüsselhalter-Services», welches Vermietern ermöglicht, die Schlüsselübergabe an den Gast durch einen Partner in der Region abzuwickeln. Die Online-Buchbarkeit und auch die Klassifikation von Ferienwohnungen sind Punkte, die der heutige Gast vielfach als Standard erwartet: Diese Notwendigkeit wurde den anwesenden Vermietern aufgezeigt. Anlässlich einer Schulungsveranstaltung zum Thema «Ihre Ferienwohnungen im Internet» werden die Grundsätze einer Online-Präsenz erläutert und die Abläufe von Pauschalen für Ferienwohnungen aufgezeigt. Die Terminumfrage für diese Veranstaltung ist derzeit im Umlauf.

Engadin St. Moritz nutzte im Dezember die Möglichkeit, an den Gemeindeversammlungen in Zernez und Zuoz die Jahres- und Aktivitätenplanung der Tourismusorganisation für das Jahr 2010 vorzustellen.

Am 7. Dezember wurde den Eventveranstaltern die neu entwickelte Event Scorecard von Engadin St. Moritz vorgestellt. Dieses Pionierprojekt wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern und Unterstützung des Volkswirtschaftsdepartements realisiert. Ausgehend von der Eventsstrategie von Engadin St. Moritz wird mit der Event Scorecard eine transparente und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage zur Mittelvergabe geschaffen. Dafür wird von den Eventveranstaltern ein Analysefragebogen ausgefüllt. Eine erstmalige Mittelverteilung anhand der Event Scorecard ist auf den Winter 2010/11 und Sommer 2011 geplant.

Seit dem 23. Dezember können aktuelle Informationen und Berichte über die neue Mobile-Webseite abgerufen werden. Über den Browser von Smartphones, iPhones und weiteren Handys der neueren Generation sind in einer ersten Version die Wetterprognosen, der Pisten- und Loipenbericht mit Wachstipp, die Listen der Hotels und Restaurants und weitere wichtige Nummern zu finden. Die Handy-Webseite kann über <http://mobile.engadin.stmoritz.ch> aufgerufen werden.

In der weissen Jahreszeit sind aktuelle Informationen zur Situation auf Strasse und Schiene unerlässlich. Laufend aktuelle Berichte sind im Internet unter www.engadin.stmoritz.ch/strassenverkehr oder www.engadin.stmoritz.ch/bahnverkehr zu finden. In diesem Zusammenhang sei auch auf die neue, überarbeitete Webseite des Kantons www.strassen.gr.ch hingewiesen, welche Informationen zum Strassenzustand im ganzen Kanton aktuell zur Verfügung stellt. Entlang der neuen Webseite des Kantons, werden die Informationen auf www.engadin.stmoritz.ch noch detaillierter dargestellt und auch auf der Mobile-Webseite abgebildet.

Die Daten der Wetterstationen Maloja, Bernina Hospiz und Diavolezza können seit kurzem ebenfalls über die Webseite von Engadin St. Moritz abgerufen werden. Wie bei den übrigen Stationen werden die Lokalprognosen und aktuellen Werte angezeigt: www.engadin.stmoritz.ch/wetter

Mit den lokalen Hotelpartnern Grand Hotel Kronenhof/Kulm Hotel St. Moritz und Suvretta House war Engadin St. Moritz vom 1. bis 3. Dezember 2009 an der EIBTM in Barcelona vertreten. Die EIBTM ist weltweit die zweitwichtigste Messe im Geschäftsreisesektor mit über 8'000 Besuchern. Die Stimmung im Markt war erfreulich positiv und Engadin St. Moritz konnte mehrere konkrete Buchungsanfragen entgegennehmen.



Ariane Ehrat bedankt sich am Winter Kick-Off bei den Markenexperten Achim Feige und Klaus-Dieter Koch von Brand:Trust.

Gemeinsam mit dem Switzerland Convention & Incentive Bureau, dem auf Geschäftsreisen spezialisierten Tochterunternehmen von Schweiz Tourismus, hat Engadin St. Moritz zwei vorweihnachtliche Verkaufsanlässe für Kongressveranstalter in Stockholm und Göteborg organisiert. Dabei konnte der Kontakt mit über 50 eingeladenen Kunden persönlich gepflegt und ihre Kenntnisse über die Destination aufgefrischt werden.

Nachdem im November die Anmeldefrist für das neue «Marketing-zum-Mitmachen»-Programm von Engadin St. Moritz abgelaufen ist, konnte insgesamt 18 Leistungsträgern die Partizipation an der Marktbearbeitung von Engadin St. Moritz bestätigt werden.

Im Dezember organisierte und betreute Engadin St. Moritz in Zusammenarbeit mit diversen Leistungsträgern 22 Medienreisen. Darunter die Reise der US-Journalistin Karen Schaler, die in einer Live-Sendung auf dem amerikanischen Sender ABC von ihren Erlebnissen berichtete. Zudem empfing Engadin St. Moritz im Dezember zwei Fachbesucher des englischen Skireiseveranstalters «Iglu Ski».

Daran ist Engadin St. Moritz

Engadin St. Moritz hat den Flyer für das Ski- und Snowboard Special nachdrucken lassen. Dabei wurde das Frühjahrsangebot Sun & Snow Special integriert. Das Spezialangebot ist buchbar vom 6.4.10-30.5.10 und beinhaltet Hotelübernachtungen inkl. Skipass.

Engadin St. Moritz ist bezüglich der Produkte gedanklich bereits im nächsten Sommer bzw. Winter. Die Sommerangebote 2010 sind geschnürt und neben einem attraktiven Familienangebot und dem «Bergbahnen inklusive», wird Engadin St. Moritz auch Pauschalen im Mountainbike-Bereich vermarkten. Auch das Ski & Snowboard Special für den Winter 2010/11 ist aufgegleist und bietet auch nächsten Winter ein Top-Angebot für Gäste in der Nebensaison.

Darüber freuen wir uns

Am 21. Dezember durfte die Destination, vertreten durch den Engadin St. Moritz Mountain Pool, Loipen Engadin und die Tourismusorganisation die Auszeichnungen des ADAC SkiGuides in Empfang nehmen. Thomas Biersack, Chefredaktor des ADAC SkiGuides, und Dietmar

Renner, Marketing- & Verkaufsleiter IGL TOURISMUSWERBUNG, überreichten den Anwesenden die Ehrungen. In den Kategorien «Vielseitigkeit» und «Nordic / Langlauf» wurde Engadin St. Moritz jeweils auf den 1. Rang gewählt. Zudem belegt die Destination in der neuen Kategorie ADAC-SkipassIndex Schweiz den dritten Platz.

Im kürzlich eröffneten Alpenrhein Village Outlet Shopping in Landquart ist Engadin St. Moritz mit einem bildstarken Schaufenster-Auftritt präsent, welcher auf die Vorzüge der Region als Ausflugs- und Feriendestination hinweist. Die Broschüren der Destination liegen in der angegliederten Touristen-Information auf.

Mit dem beliebten deutschen Privat-Radiosender Spreeradio 105.5 (55'000 Hörer pro Stunde, Reichweite von 4.8 Millionen Hörern) aus dem Gebiet Berlin-Brandenburg konnte für Mitte Dezember 2009 eine Hörerreise ins winterliche Engadin organisiert werden. Die über 250 Personen brachten der Region in der Vorsaison rund 1850 Logiernächte. Die Gäste genossen das vielfältige Angebot während einer Woche und täglich berichtete der Sender rund 5 Stunden lang aus Engadin St. Moritz.

Personelles/Organisation

Patrick Hartmann, Leiter Verkauf und Mitglied der Geschäftsleitung, hat sich entschieden, Engadin St. Moritz per Ende März 2010 Richtung Unterland zu verlassen. Engadin St. Moritz wünscht Patrick Hartmann für seine berufliche und private Zukunft alles Gute. Die Nachfolge wird umgehend an die Hand genommen.

Am 1. Dezember hat Sven Arquish seine Stelle als Gästebereiter in der Infostelle in Silvaplana angetreten. Sven ist in Sagogn aufgewachsen und hat die Ausbildung bei der Rhätischen Bahn absolviert.

Ebenfalls am 1. Dezember hat Damian Conrad als Gästebereiter auf der Infostelle Sils begonnen. Damian hat die Ausbildung zum Detailhandelsfachmann bei der Schweizerischen Post in St. Moritz absolviert.

Engadin St. Moritz heisst Sven und Damian herzlich im Team willkommen und wünscht ihnen einen guten Start.

Mit besten Grüßen

Ariane Ehrat, CEO, und das Team von Engadin St. Moritz



V.l.: Bettina Binkert, Dietmar Renner, Riet Planta, Dieter Bogner, Ariane Ehrat und Thomas Biersack freuen sich anlässlich der ADAC-Auszeichnungen.

Proget da cuschnar illa Chasa Puntota per personas cun demenza

Cuschnar e mangiar sco terapia

Charlie Maskos es daspö 11 ons cuschinunz illa Dmura d'attempats Chasa Puntota a Scuol e s'ha uossa scolà d'ürant ün on sco cuschinunz per dmuras. Sco lavur da diplom ha el lantschà il proget «Cuschnar cun personas cun demenza» e realisescha quai üna jada l'eivna cun success.

Nicolo Bass

Demenza es üna malatia chi vain avant vieplü pro personas plü veglias e chi'd ha per consequenza ün deficit d'abilità emoziunala e sociala e cul andamaint da la malatia va a perder il savair, la memoria, la structura persunala e per part la motorica. Uschè perdan quistas personas cun ir dal temp l'abilità, l'indschegn e'l savair da tuot quai chi's vaiva impris d'ürant la vita. La fuorma la plü cuntshainta da demenza es sgüra la malatia «Alzheimer» ill'età avanzada. Cun quai cha la glied vain adüna plü veglia, piglia eir pro la statistica da personas cun demenza. Bleras da quistas personas tegnan bainschi l'imaint, ma perdan l'orientaziun, l'opiniun ed il güdizi. La malatia nun es curabla, però cun pitschnas lavuors e simplas lezchas chi sun amo cuntshaintas als paziants, esa pussibel da procurar per mumaints da furtüna e plaschiar a la glied cun demenza.

Eir il cuschinunz da la Dmura da chüra e d'attempats Chasa Puntota a Scuol, Charlie Maskos, prouva in-

stancabelmaing da pisserar per quists bels mumaints pro sia «cliantella». El ha lantschà, in occasiun da sia scolaziun sco cuschinunz per dmuras, ün proget da cuschnar cun personas cun demenza. Maskos es daspö 11 ons cuschinunz illa Dmura da chüra e d'attempats a Scuol e s'ha d'ürant quist temp adüna darcheu perfecziunà eir psicologicamaing dal cuschinunz da gourmet al cuschinunz da dmura. Il titel «cuschinunz da dmura» ha el surgni in november passà, davo ün on da scolaziun intensiva. Sco lavur da diplom s'ha'l lavurà aint illa tematica da demenza e s'occupà intensivamaing culs abitatants pertocs da la Chasa Puntota. Davo intensiva lavur da preparaziun ha'l provà avant ün mez on la prüma jada da cuschnar cun ses personas cun demenza. «Il prüm n'haja gnü ün pa temma da quist contact direct», ha'l declarà il cumanzamaint dal proget. Quai perche cha la lavur da cuschinunz capita normalmaing davo las culissas, sainza avair grond contact culla cliantella. Ma impustüt quist contact intensiv cullas personas plü veglias e'ls bels mumaints da success d'ürant il cuschnar til han intimà da manar inavant il proget. Eir pro las personas dements chi s'han partecipadas al cuschnar — impustüt duonnas — ha quai pisserà per mumaints da plaschiar e confidenza. Ellas s'han darcheu algordadas, per cuort mumaint, a mumaints dal temp passà. Maskos s'vess es eir stat stut cur ch'el ha vis co cha quistas personas han darcheu savü far tshertas lavurinas sco tagliar o spletschar verdüra, lavar salata, raflar mailinter-



Charlie Maskos cuschna cun personas cun demenza sco fuorma da terapia.

fotografia: Nicolo Bass

ra o far pasta. «Grazcha a quist success vain uossa cuschnà illa Chasa Puntota üna jada l'eivna cun personas cun demenza», declara Maskos la cuntinuaziun dal proget. Cuschnat vegnan da tuotta sorts trats regiunals

chi pisseran per bellas algordanzas. «Tuot tenor la fuorma dal di piglian ils attempats plü o main bain part a la lavur», quinta il cuschinunz. Però il plaschiar, impustüt il fat chi's vain drovè e chi s'ha üna tsherta incumbenza, es tenor Maskos evidaint. Prò vain tenor el eir il fat allegraivel, cha quistas personas mangian eir daplü co cur cha'l giantar vain simplamaing servi, «e quai es pro tshertas personas eir fich necessari».

e lascha palpar e savurar. In tsherts mumaints quintan lura las partecipantas dad episodas in lur vita chi vegnan güsta adimaint — pacca peza plü tard hana però darcheu invlidà tuot. Ma precis quels mumaints ingio cha las algordanzas sun preschaintas, pisseran per cuntantezza e plaschiar e dan eir satisfacziun a Maskos sco manader dal proget. «Quists mumaints sun il böt da tuot l'acziun e quels am persvadan da far la dretta lavur», quinta el cuntaint. Maskos s'ha eir occupà cullas biografias dals partecipants e prouva culs menüs o cun discuors e dumondas da s-chaffir intenziunadamaing quists mumaints da furtüna. Ed uschè quintan las partecipantas tanteraint cuortas episodas da lur vita, per exaimpel co cha'l Tuortun da Guarda vain fat e che magisters chi d'eiran plü bod ils plü flots.

Sper il proget da cuschnar cun personas cun demenza es gnüda lantschada eir üna gruppa chi parderdscha per exaimpel la verdüra per tuot la Chasa Puntota ed otras incumbenzas interessantas chi güdan a restar activ als attempats. Eir per Maskos sun quists progets mumaints decisivs in sia carriera da cuschinunz ed el ha surgni cun quai tuot ün'otra relaziun cun seis manster. «Eu sun persvas da pudair profitar eir persunalmaing da quistas experienzas ed impreschiuns.» Persvas es el uossa eir, cha cuschnar e mangiar sun in ün tshert möd eir terapia per surviver e passantar mumaints da cuntantezza.

Aperitiv da Büman i'l Bogn Engiadina a Scuol

Schoglier regionalmaing sfidas da l'on nouv

Spordscher la pussibilità da barattar ideas tanter partenaris e giasts, quai es l'intent da l'aperitiv da Büman organisà da l'ESTSA e dal cumün da Scuol. L'on 2010 sarà decisiv pel turissem.

(anr/fa) «Fingia in schner vaina inscunters pel turissem fich importants», ha infuormà Urs Wohler, il president da l'Engiadina Scuol Turissem SA (ESTSA) in lüdeschdi als numerus preschaints illa Passarella d'Art i'l Bogn Engiadina. I d'eira rapreschantada la politica cumünala e regionala, l'economia ed il turissem. «Ans grataja quai da fundar la destinaziun 'Regiun dal Parc Naziunal'», ha cuntinüà Wohler. Praticamaing funcziuness, sco ch'el es persvas, üna DMO «RPN» fich bain. «In collavuraziun cun Christoph Kunz e seis team in Samignun, cun Annelise Albertin e seis collavuratuors in Val Müstair ed eir cun Zernez vaina realisà differents progets», ha dit Urs Wohler, «sco per exaimpel brochüras cumünaiavas cun nossas sportas turisticas, il Bike Marathon intuorn il Parc Naziunal Svizzer o eir la preschentscha cumünaiava a messas turisticas.» Cha uossa stopchan be amo decider ils gremis strategics: «Sch'els fan quai tgnond quint da la concurrenza chi crescha e resguardond ils bsögn dals giasts e'ls avantags d'üna gronda destinaziun, schi suna persvas chi'ns spetta ün avegnir prosperavel.»

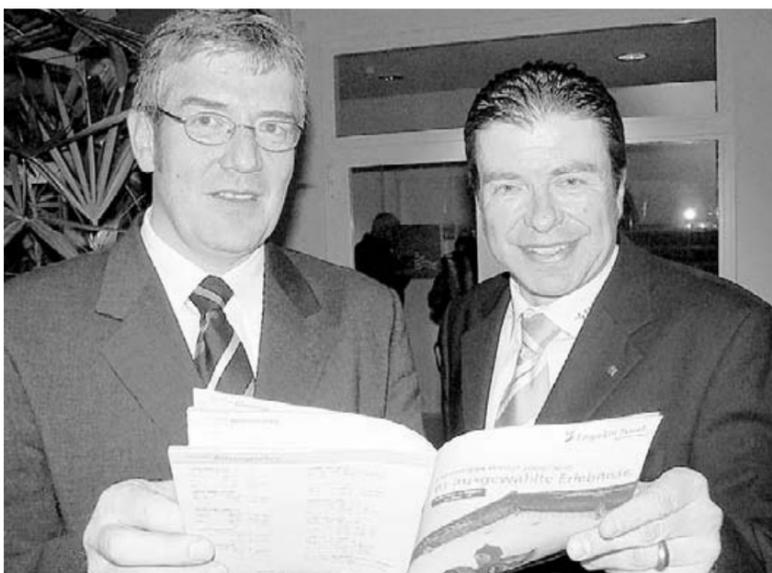
«Bunas premissas pel success»

Fredy Isler, il president dal cussag administrativ da las Penderularas Motta Naluns SA, ha dit chi sajan suberbis d'avair pudü finanziar la nou-

va pendiculara sülla Motta Naluns «sainza sustegn considerabel dal man public». Guido Parolini, chi presiedescha la Pro Engiadina Bassa, ha dat ün sguard retrospectiv: «Grazcha a las personas iniziativas chi han fundà per exaimpel il PNS, las Ouvras electricas engiadinaisas o eir il BES e'l Center da sandà regional esa stat pussibel cha nossa regiun periferica dvainta üna regiun benestanta.»

Cha la regiun nun haja badà l'on passà uschè bled da la crisa finanziaria, ha constatà Philipp Gunzinger, il directur dal BES, «quai es stat pussibel grazcha a las bunas premissas cha no vain, saja quai la cuntrada intacta, l'infrastructura turistica ed i'l sector da sandà.» Per chi s'haja success eir dal 2010 esa tenor el però necessari cha'ls «partenaris illa regiun collavuran inavant pel bön da la regiun.»

Eir Jon Domenic Parolini, il capo da Scuol, ha manzunà ils effets da la crisa finanziaria chi nu s'hajan fat valair l'on passà uschè ferm illa regiun: «Sperain cha quai nu saja il cas neir dal 2010.» Necessari esa a seis avis uossa da chattar soluziuns regionalas pels problems chi van pro a tuot la regiun. El nomna qu la discoteca a Scuol chi ha giasts da tuot ils cumüns da l'Engiadina Bassa, la canorta chi nu sarà averta be per uffants da Scuol ed il Chastè da Tarasp. «Per til pudair cumprar staina chattar üna soluziun praticabla», ha dit Jon Domenic Parolini. Per finir ha'l intunà cha la Val-sot saja üna regiun, illa quala il man public stopcha adüna darcheu, «eir per las Penderularas Motta Naluns», spordscher man: «Bleras gestiuns duvran il sustegn dal man public, i nu's po be tillas surlaschar al marchà liber.»



Ils ospes da l'«Aperitiv da Büman» a Scuol: Il capo Jon Domenic Parolini (a schneistra) ed Urs Wohler, il directer da l'Engiadina Scuol Turissem SA.

fotografia: Flurin Andry

Cuschnar sco vegl instinct

Mincha jada pon tour part maximalmaing ses personas dements al cuschnar e quellas vegnan accompagnadas dal cuschinunz in unifuorma e da duos chürunzs. L'unifuorma da cuschinunz giova tenor Maskos üna rolla importanta e dà eir üna tsherta sgürezza als partecipants. Cuschnà vain in ün'abitaziun illa Chasa Puntota chi sta a disposiziun sco structura dal di. Ils attempats sezzan intuorn üna maisa e minchün ha sia piazza da lavur. Immez la maisa es üna platta da cuschnar bain ragiundschibla per tuots. Pro las incumbenzas tocca scha pussibel eir il metter maisa, dar oura il damangiar e'l rumir giò da maisa.

Maskos s'vess ha constatà cha tshertas lavuors vegnan fattas sco scha quai füss ün vegl instinct. Pro otras lavuors esa adüna darcheu da motivar e muossar ouravant che chi'd es da far. Tanteraint muossa el adüna darcheu prodots cuntshaints sco monchs da vaniglia o chaminella

GRATULAZIUN

Pel 80avel anniversari

Quant svelto passa il temp. I sun bod vainch ons ch'el s'ha retrat da la politica da parti. Ed i sun eir bod quaranta ons ch'el s'ha miss a disposiziun per la carica da president cumünal da Tschier. E daman, als 8 schner 2010, accumulscha Oswald Toutsch da Tschier 80 ons.

Sinceras gratulaziuns, sandà e furtüna ed inavant sco fin qua: Ün pa a pè cun seis chan, ün pa süls skis in buna cumpagnia ed il rest insembel cun sia duonna Ida fond bellas gitas cul velo. Quai at giavüschaina da cour, per cha tü possast gioidair eir ils prossemms ons vers ils 90. Oswald Toutsch nun es be stat vainch ons al

timun dal cumün da Tschier, el es eir stat il prüm president dal Club Liuns Val Müstair, president dal Parti popular svizzer da la Val Müstair, president dal güdisch districtual Val Müstair e president da la Corporaziun regionala Val Müstair. Sper tuot quistas caricas es el però eir amo stat ün fervent iniziand dals Implants da sport Val Müstair ed ün uster simpatic dal restaurant/hotel Süsom Givè e dal restaurant Minschuns. Pro tuot sias activitats politicas es el restà ün hom, bap e bazegner cordial, cun respet e bainvuglientscha. Nus At gratulain e dschain ün schluss grazcha fich.

Lüzza Rauch

Bun bilantsch per las Pencilularas Motta Naluns Scuol-Ftan-Sent SA

Adonta da la trid'ora e dal vent

Daspö la mità da december es in funcziun la nouva pencilulara dad ot da la Motta Naluns. In conguai cul resultat da record da l'on passà s'haja raggiunt ingon ün resultat amo meglider.

(anr/fa) Fin 2800 personas l'ura po transportar la nouva pencilulara da Scuol fin sülla Motta Naluns. La sveltezza maximala importa 6 meters la secunda. Eir in quai chi riguarda l'access nan da la staziun da la viafier e sü da s-chala illas cabinas s'haja augmentà il confort pels giasts. «Ils giasts predschan quist confort, las reacziuns sun statta tuottas fich positiv», disch Egon Scheiwiler, il directur da las Pencilularas Motta Naluns Scuol-Ftan-Sent SA (PMN SFS).

tschient, in vista al fat cha la stagiun 2008/09 es stat ün on da record es quai fich allegraivel.»

Als 25 december han stuvü serrar ils respunsabels causa ün orizi per quel di tuot il territori da la Motta Naluns. Davo la perioda plü choda cun plövgia haja cumanzà als 25 december la daman a naiver ed id es rivada üna front d'ajer fraid in fuorma d'ün orizi cun vents furibunds süls ots da fin 120 kilometers l'ura. Per na metter in privel als giasts han decis ils respunsabels da la Motta Naluns da serrar il territori da sport d'inviern. Cun agüd dals magisters da skis e dals impiegats da las pencilularas s'haja manà a tuot la glieud da la Motta Naluns fin giò Scuol, ils uffants e'ls skiunzs principiants sun its giò culla pencilulara, ils oters giò da la pista. «Per las PMN SFS sarà quai stat ün don da 100 000 fin 150 000 francs», calculescha il directur.



La nouva staziun da las Pencilularas Motta Naluns spordscha daplü confort. fotografia: Flurin Andry

Meglder co la media grischuna

Adonta da la trid'ora han pudü registrar ils respunsabels da las Pencilularas Motta Naluns ün grond success tanter Festas e Büman: «Il resultat total als 31 da december es stat in conguai cun l'on avant leivmaing positiv.» Quai es stat pussibel sco ch'el declera impustüt grazcha al confort meglider ed a la prevendita d'abunamaints meglider co in december 2008. Schi's conguala ils resultats dad otras pencilularas i'l Grischun, chi han registrà ingon fin 22 perschient damain entradas in conguai cun l'on avant, es quist resultat fich bun: «Cun Samignun insembel s'ha redüt pro no il numer da giasts praticamaing il plü pac da tuot il chantun», s'allegra Scheiwiler. Success s'haja gnü eir illa gastronomia: «Noss restaurants, l'Alpetta, la Chamonna, la Motta e la Bar Marmotta, han megliderà il resultat da l'on passà per 5 per-

Ün disturbi tecnic

La nouva pencilulara da Scuol sü Motta Naluns es in funcziun fingià daspö october. Fin als 28 da december esa adüna i bain. «Quel di però vaina gnü ün disturbi chi'ns ha sforzà da redüer la sveltezza da la pencilulara da 6 sün 3,5 meters la secunda. Il disturbi vaivna pudü localisar, ma no

nu savaivan che chi d'eira il motiv», infuormescha Scheiwiler, «perquai vaina il prim manà sü tuot la glieud e reparà lura il disturbi.» I's trattaiva d'ün contact intermittent chaschunà d'ün srauv chi nu d'eira gnü trat dal

tuot pro la montascha. «Quai nu capitarà plü, quels srauv sun uossa tuots trats sco chi tocca, per furtüna es quai stat l'unic disturbi tecnic», disch Egon Scheiwiler, ch'uschigliö haja tuot funcziunà a plaina satisfacziun.

Aziun da la Pro Senectute a Scuol

«Far attent a noss scopo»

Per render attent a sias differents sportas ha la Pro Senectute Grischun preparà ün'aziun tuot speciala. In venderdi vegnan scumpartidas in differents cumüns in Grischun orandschas e'l nouv program da l'on, eir a Scuol.

(anr/mfo) Il program da l'on da la Pro Senectute Grischun es gnü cumpilà cul tema «generaziuns» e preschainta ultra da las sportas üsitàdas da l'instituziun eir l'istorgia da la gestiun da la famiglia Giuriani SA da Castasegna. Las generaziuns da quella famiglia s'inclegian, as güdan e piseran insembel pel success. La firma chi importa e distribuischa frütta e verdüra ha sco grazcha fich per sia preschentscha i'l program da quist on da la Pro Senectute Grischun regalà a l'instituziun prunas da chaistas

d'orandschas. «In venderdi vegnan ils früts scumpartits a passantas e passants in differents cumüns da tuot il chantun Grischun», declera Ursula Pedotti, manadra dal post regiunal Engiadina Bassa/Val Müstair da la Pro Senectute. Las orandschas vegnan scumpartidas als 8 schner a partir da las 08.00 pro'l Coop a Scuol ed a San Murezzan pro la pastizaria Hanselmann. Cullas orandschas vain scumpartida eir üna cartina chi declera che cha la Pro Senectute fa e spordscha, e co chi's po gnir in contact culs manaders dals posts regiunals.

Sensibilisar a glieud giuvna

Cull'aziun dal scumpart da las orandschas vöglan ils respunsabels da la Pro Senectute Grischun impustüt sensibilisar a glieud giuvna: «Nus vullessan contactar a personas chi nun han per exaimpel ingün'idea che cha la Pro Senectute praista e co cha nus pudain güdar», declera Ursula Pedotti.

Cha la glieud giuvna vegna nempe bod o tard confruntada cun las mendas chi's muossan cun gnir vegl. «Tuot in üna vouta as dovra agüd cur cha bap o mamma han dabsögn da sustegn», disch'la. Per sdsdar l'interess da glieud giuvna cun l'aziun previsa provochescha la Pro Senectute ün zich: «La cartina cha nus scumpartin muossa üna corda per altschiva ingio chi pendan trais differents chotschas suot», disch'la e ria. Trais differents chotschas suot chi muossan sainza plets chi derivan da trais differents generaziuns. «I darà dal sgüra glieud chi s'agita da nossa cartina – ma forsa es güsta quella reacziun buna e provochescha da leger eir il text», agiundsch'la.

Che es la Pro Senectute?

La Pro Senectute Grischun es üna part da l'organisaziun svizra chi cussaglia gratuitamaing a glieud veglia ed als confamigliars da quella. «Nus tuots provain da far quai in möd familiar e lavurain cun gronda discreziun», manzuna Ursula Pedotti. Sustegn daja per glieud attempada cur chi han difficultats cun lur finanzas, intermediaziuns ed agüds per schoglier problems dal minchadi o per schoglier conflicts in famiglia. «Nus vain però eir üna vasta paletta da cuors ed occurrenzas cha nus spordschain a nossa cliantella», cuntinua ella. Chi vegna per exaimpel organists cuors da gimnastica, bals ed inscuters per godair bellas uras da cumpagnia. Davo las culissas vegnan però eir realisats differents progets sco per exaimpel il proget fich actual per schoglier il problem da chüra in Engiadina'Ota. Sco assistenta sociala da la Pro Senectute Grischun es Ursula Pedotti respunsabla per l'Engiadina Bassa, il Samignun e la Val Müstair. Seis hom Reto praista la listessa lavur sco ella, però per l'Engiadina'Ota, la Val Bregaglia e la Val Poschiavo. Per progets da tuot la regiun d'Engiadina e da las vals dal süd grischunas es Othmar Lässer da Samedan respunsabel.

Publicaziun ufficala Cumün da Zernez

Dumonda da fabrica

Patrun da fabrica: Dino Hohenegger
Clüs
7530 Zernez

Proget da fabrica: Müdamaints externs
Lö: Chasa no. 642
in Carolina

Parcela: 1154
Zona: Ulteriur terrain
da cumün

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun illa Posta Ladina.

Zernez, ils 7 schner 2010

La suprastanza cumünala
176.769.331

Per inserats
tel. 081 837 90 00

SCUOL
ZONA DA MANSTERANZA
„BUORNA“

Sün incumbenza da nossa cliantella spordschain terrain da fabrica per ün edifiziu cun üna surfatscha da 400–500m² cun agen access in prossma vicinanza da la staziun e da la via chantunala suot cundiziuns ourdvar interessantas.

ARCHITETTURA
castellani & bultroni
7550 scuol 081 860 08 11 7530 zernez

Tgi che sa rumantsch sa dapli.

Radio e Televisiun Rumantscha tschertga incumbensà/-ada per la promoziun da program (80–100%)

Tschertgais Vus ina nova sfida professiunala? Avais Vus interess da lavurar en ina interpresa da medias dinamica ed innovativa?

Planisar e realisar acziuns per promover products da radio, televisiun e multimedia da RTR ed avoir contacts cun las medias è Vossa incumbensa principala.

Per cuntanscher questas finamiras collavurais Vus stretgmain cun la partiziun da comunicaziun e cun il secretariat da program.

- pretensiuns**
- scolaziun u experienscha en il sector da marketing e comunicaziun
 - experienscha professiunala, affinitad per medias è d'avantatg
 - cumpetenz sociala e comunicativa
 - flexibilitad ed abilitad da s'adattar a novas situaziuns
 - rumantsch e tudestg en scrit ed a bucca; bunas enconuschientschas da talian, franzos ed englais èn d'avantatg

- cundiziuns**
- paja e contract da lavur collectiv tenor las normas da la SRG SSR idée suisse
 - entrada immediata u tenor convegnientscha
 - lieu da lavur è Cuira

Sin vus spetga ina sfida varianta e lavur en atgna responsabladad.

Ulteriuras infurmaziuns dat Erwin Ardüser (schef servetschs da program RTR), 081 255 75 75

Annunzias cun ils documents usitads èn d'inoltrar fin ils 31 schner 2010 a:

Radio e Televisiun Rumantscha RTR
Daniel Wasescha
Via da Masans 2
7002 Cuira

U anc meglider directamain per e-mail a: daniel.wasescha@rtr.ch



Radio e Televisiun Rumantscha
www.rtr.ch

Radio e Televisiun Rumantscha – ina interpresa da la SRG SSR idée suisse

Dirípirí

Curso de integração sociolinguística em românico (rumantsch) para pessoas portuguesas residentes na Engadina Alta

Cuors d'integraziun sociolinguistica in rumantsch puter per personas portuguesais chi staun in Engiadina'Ota

SAMEDAN
saireda d'infurmaziun
lündeschdi, 11 schner 2010, 20.30 h
chesa da scoula, aula

noite de informação
Segunda-feira, 11 Janeiro 2010, pelas 20.30
na escola, aula

Anúncio para o curso / Annunzias pel cuors:
Lia Rumantscha, 7530 Zernez
tel. 081 860 07 61 / Irengiadina@rumantsch.ch

Este projecto é apoiado pela confederação e cantão, Lia Rumantscha, círculo da Engadina Alta – Quist proget vain sustgüdu da Confederaziun e chantun Grischun, Lia Rumantscha, Círcul d'Engiadina'Ota

SKI ALPIN

Bündner Skinachwuchs in Pontresina

Die Pontresiner Skiwiese Alp Languard steht am kommenden Samstag und am Sonntag ganz im Zeichen der Nachwuchssrennfahrer. Am Samstag wird der vierteilige, regionale BEST-Cup eröffnet, am Sonntag der auf den ganzen Kanton ausgelegte Raiffeisen Intersport Cup des BSV.

Zum BEST-Cup-Slalom am Samstag tritt der Engadiner Nachwuchs an. Startberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre. Zu fahren sind zwei separat gewertete Slalomläufe. Erwartet werden gegen 200 Teilnehmer. Gestartet wird ab 11.00 Uhr. Veranstalter sind der Skiclub Bernina Pontresina und der SC Sportiva Palü Poschiavo. Weitere BEST-Cup-Rennen sind am 16. Januar und am 6. Februar auf Celerina-Marguns

(zwei Riesenslaloms) und am 27. Februar auf Sils-Furtschellas (Slalom).

Den 13- bis 16-Jährigen vorbehalten ist der Raiffeisen Intersport Cup des Bündner Skiverbandes. Die Serie umfasst vier Rennen plus die Bündner JO- bzw. Junioren-Meisterschaften anfangs April in Obersaxen bzw. Parpan. Eröffnet wird sie am Sonntag in Pontresina mit einem Slalom, bei dem ebenfalls beide Läufe separat gewertet werden. Für das Rennen, das um 10.00 Uhr gestartet wird, werden die Fahrerinnen und Fahrer von den Stützpunkttrainern nominiert. Die Organisatoren vom SC Bernina und vom OSNK erwarten gegen 140 Fahrer aus ganz Graubünden. Fortgesetzt wird der Cup anfangs Februar in Parpan und im März in Klosters und St. Antönien. (Einges.)

Spannende Rennen am Languardhang

Am letzten Samstag wurde am Skilift Languard in Pontresina ein erfolgreicher Nachtriesenslalom durchgeführt mit über 50 Teilnehmern.

Mit Hilfe einiger Spezialisten für Zeitmessung und Skirennsport haben drei Handelsschüler der Academia Engiadina dieses Rennen möglich gemacht. Trotz eisigen Temperaturen fieberten die anwesenden Zuschauer, unter ihnen Sandro Viletta und Tamara Wolf, gespannt mit den Teilnehmern mit.

Die Rennläufer haben sich einen sehr attraktiven und spannenden Wettkampf geboten, in dem Hundertstelsekunden über Sieg und Niederlage entschieden. Nicht nur die Zuschauer kamen auf ihre Kosten, auch

die Fahrer selbst waren begeistert: «Es hat enorm Spass gemacht, unter Flutlicht dieses Plauschrennen zu bestreiten», sagte ein sichtlich zufriedener Simon Koch. (Einges.)

- Auszug aus der Rangliste. Mädchen (1995-2000): 1. Laura Mercuri 31,76; 2. Sira Rada 32,02; 3. Vanessa Kasper 32,53. Knaben (1995-2000): 1. Robin Vogelsan 30,47; 2. Sandro Hauser 31,33; 3. Julian Vogelsan 31,38. Mädchen (1992-1994): 1. Manuela Kiener 31,93; 2. Cindy Doppelfeld 32,08. Knaben (1992-1994): 1. Andri Glisenti 31,38; 2. Patrick Salutt 31,72; 3. Elias Luminati 31,75. Frauen (ab 1991): 1. Ladina Rominger 33,24; 2. Andrea Trinkler 35,62; 3. Priska Krummenacher 36,17. Männer (ab 1991): 1. Nico Caprez 29,75; 2. Flavio Godenzi 30,62; 3. Mario Bleiker 30,62.

SNOWBOARD

Ursina Haller gewinnt in der Halfpipe von Davos

Bei schönstem Flugwetter sprang die Zernezerin Ursina Haller im Frauen-Halfpipe-Finale der «O'Neill Evolution» auf den ersten Platz und streicht damit 8000 US-Dollar Preisgeld ein. Sie verwies Cilka Sadar (SLO) und Manuela Pesko (SUI) auf die weiteren Podestplätze. Der Wettkampf am Bolgenhang in Davos gehört zur «Swatch TTR World Tour», die prestigereiche und verbandsunabhängige Snowboard-events auf der ganzen Welt vereinigt.

Im einstündigen Halfpipe-Finale zeigte Ursina Haller gleich in ihrem ersten von drei Läufen eine super Leistung mit hohen Sprüngen und sicher ausgeführten Rotationen. Damit überzeugte sie die Punktrichter und setzte sich mit 84,5 Punkten an die Führung, die sie nicht mehr abgab. «Ich bin sehr zufrieden, dass ich gleich mit dem ersten Lauf die meisten Punkte bekommen habe. In den anderen Runs wollte ich eigentlich noch bessere Tricks zeigen, doch dies klappte nicht. Der Sieg macht mich sehr zuversichtlich für die anstehenden Olympia-Trials, die hier in der Halfpipe am Bolgenhang in Davos durchgeführt werden», sagte Haller. Diese Wettkämpfe, bei denen es um die Startplätze für die Olympischen Spiele in Vancouver geht, finden am 19. und 20. Januar statt.

Ursina Haller bekommt mit diesem Sieg 1000 Weltranglistenpunkte und schafft den Sprung in die Top 10 auf der «TTR-World Tour»-Rangliste. Als Highlights der «O'Neill Evolution» gelten die Finals der Männer in der Halfpipe morgen Freitag und im Slopestyle am Samstag



Ursina Haller fühlt sich in der Halfpipe von Davos wohl. Foto: Bernhard Ritzer/O'Neill

tag jeweils zwischen 14.30 und 15.30 Uhr. Als Anwärter auf einen Spitzenplatz steht auch Christian Haller, der Bruder von Ursina, am Start. Rangliste Halfpipe-Final Damen:

- 1. Ursina Haller (SUI), 2. Cilka Sadar (SLO), 3. Manuela Pesko (SUI), 4. Kjersti Ostgaard Buas (NOR), 5. Caroline Belliard (FRA), 6. Sarka Pancochova (CZE), 7. Nadja Purtschert (SUI), 8. Akiko Miwa (JPN)

Neu! Anders! Besser!



Neue Gestaltung. Andere Aufmachung. Bessere Übersicht. Am 21. Januar 2010 erscheint die EP/PL in neuem Layout.

Engadiner Post POSTA LADINA

So flitzt der Puck

Donnerstag, 7. Januar

2. Liga, 20.00 Uhr, Ludains:
St. Moritz – Rheintal

Samstag, 9. Januar

2. Liga, 17.30 Uhr, Ludains:
Prättigau-Herrschaft – St. Moritz

Novizen A, 17.00 Uhr, Ludains:
St. Moritz – Thurgau

Sonntag, 10. Januar

Junioren Top, 17.00 Uhr, Ludains:
St. Moritz – Dübendorf

Moskito A, 16.00 Uhr, Effretikon:
Illnau-Effretikon – St. Moritz

Samstag, 16. Januar

2. Liga, 20.00 Uhr, Ludains:
St. Moritz – Bassersdorf

Eishockey 2. Liga

Eisarena Ludains

St. Moritz – Rheintal



Donnerstag, 7. Januar, 20.00 Uhr!

Amedeo

Gipsergeschäft
St. Moritz, Samedan
Telefon 081 833 38 34, Fax 081 852 59 61

Ihr Haustechnik-Partner im Oberengadin:

K+M Haustechnik AG

Heizung · Lüftung · Sanitär · 24h-Service
Telefon 081 828 93 93 · 7513 Silvaplana

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
KÜCHEN

Noldi Claluna
MASSARBEIT IN HOLZ

7514 Sils im Engadin
Telefon: +41 (0)81 826 58 40
Mobile: +41 (0)79 603 94 93
www.schreinerei-claluna.ch

Silser Küchen

DOSCH GARAGE ST. MORITZ

Via Maistra 46 | Tel. 081 833 33 33 | www.doschgaragen.ch

SUBARU LANCIA KIA OPEL

M MARTINELLI
Baunternehmung/Gipsergeschäft
Tel. 081 833 39 25, Fax 081 833 92 90

BAUEN IST VERTRAUENSACHE

RUDOLF EICHHOLZER
Werkzeug Haushalt
St. Moritz
Tel. 081 833 49 50
Fax 081 833 36 70

Schlüsselservice · Tierartikel
Telefon 081 833 83 80

EK KÜCHEN
ENGADINER · KÜCHENCENTER
7530 ZERNEZ 7504 PONTRESINA

B Clà Bezzola
Schreinerei · Küchenbau
Tel. 081 856 11 15
info@bezzola.ch

Geschäftsberichte
Zeitungen
Broschüren
Prospekte...

gammeterdruck

Die Druckerei der Engadiner.
www.gammeterdruck.ch ST. MORITZ
Telefon: 081 837 90 90
E-Mail: druckerei@gammeterdruck.ch

Neue Website: www.ehcstmoritz.ch

Aufholjagd fortsetzen

Ab Mitte November war eine erfolgreiche Zeit für den EHC St. Moritz. Die Engadiner waren hinter Chur die zweitbeste Mannschaft was die Punkteausbeute betraf. Ab heute Abend soll es 2010 im gleichen Stil weitergehen. Auf der Ludains gastiert der SC Rheintal und am Samstag müssen die Engadiner zu Prättigau.

skr. Nur ein Spiel in vier Wochen: Der EHC St. Moritz hat zuletzt seine ausgezeichnete November/Dezember-Form nicht mehr ausspielen können. Die Partie vom 12. Dezember gegen Wallisellen fiel der Schweinegrippe bei den Zürchern zum Opfer. Am 19. Dezember gab es einen sicheren 7:1-Auswärtssieg bei St. Gallen. Und nun, nach nur wenigen Trainings über die Festtage, sollen die Spieler hungrig auf weitere Siege sein.

Rückkehrer und Mutationen

Umso mehr an der Verletztenfront langsam Entwarnung angesagt ist. Verteidiger Marco Brenna (18) spielte zuletzt wieder mit den Junioren Top, Torhüter Philipp Kiener (23) hatte nach einem Jahr Verletzungspause einen ersten Test-Spieleinsatz mit Partner Silvaplana-Sils absolviert. Angeschlagen ist Junior Prisco Deininger (18). Wieder fit sein dürfte nach überstandener Schweinegrippe Adrian

Gantenbein (23). Nicht mehr im St. Moritzer Kader ist seit Dezember Verteidiger Claudio Enz (20), der aufgrund der schulischen Belastung zum CdH La Plav gewechselt hat. Aus familiären und beruflichen Gründen hat dies auch Andri Marugg getan.

Rheintaler Polemik

Die Vorrundenbegegnung zwischen den beiden Teams endete mit einem hochverdienten 4:3-Sieg der St. Moritzer nach Verlängerung. Vor und nach der Partie äusserten sich Klubvertreter in polemischer Art und Weise zum Engagement von Jan Bauer in St. Moritz. Ohne in Kenntnis der Gründe über die Verpflichtung des jungen Tschechen in Diensten der Engadiner zu sein. Erstaunlich an dieser Kritik aus dem Kanton St. Gallen ist die Tatsache, dass der SC Rheintal während vielen Jahren selbst Ausländer (Österreicher) eingesetzt hat und aufgrund der geografischen Lage stets zahlreiche Spieler aus der ganzen Region Ostschweiz zuziehen kann.

Ein Weg, den der EHC St. Moritz nicht gehen kann. Der Klub konzentriert sich vor allem auf den Einsatz der eigenen jungen Spieler. Die Massnahme der Vereinsleitung, mit dem Engagement Bauers den Druck des Toreschiessens von den Jungen zu nehmen, hat sich ausbezahlt. In der Ausbildung ist ein weiterer Schritt nach vorne erfolgt, was sich in gesteigerten Leistungen ausdrückt.

DIE 2.-LIGA-TOPSKORER

(Spiele/Tore/Assists/Punkte)	
Marcel Sommer (Illnau-Ef.)	13/13/19/32
Roger Lüdi (Chur)	13/13/18/31
Dusan Halloun (Prättigau)	13/12/14/26
Thommy Neining (Chur)	14/11/14/25
Kevin Golob (Illnau-Effret.)	13/10/14/24
Dam. Holenstein (Rheintal)	12/11/12/23
Patric Dorta (Engiadina)	13/10/13/23
Sascha Moser (Rheintal)	14/10/13/23
G.A. Thöny (Prättigau-Her.)	13/14/8/22

Ferner:

Philipp Schlegel (Rheintal)	14/9/13/22
R. Clavadätscher (St. Moritz)	12/6/10/16
Jan Bauer (St. Moritz)	5/7/8/15
G.L. Mühlemann (St. Moritz)	9/4/4/8
Gian M. Trivella (St. Moritz)	12/4/4/8

SC RHEINTAL

(pd) Anfang Dezember lag der Schlittschuhclub Rheintal noch auf Rang zwei der 2. Liga Gruppe 2. Die St. Galler schienen die einzige Mannschaft, die den EHC Chur Capricorns fordern könnte. Seit ein paar Wochen haben die Rheintaler allerdings eine veritable Baisse, verloren im Dezember gegen St. Moritz (3:4 nach Verlängerung) und bei Prättigau-Herrschaft (0:3). Der Start ins neue Jahr missglückte insofern, als dass es gegen Chur beim 3:4 am letzten Samstag keine Punkte gab. Immerhin holten die Rheintaler einen Dreitorerückstand nach sieben Minuten noch fast auf.

RP

Romano Pedrini
Schreinerei · Innenausbau
Via Chavallera 39b
7500 St. Moritz
7505 Celerina
Tel. 081 833 32 26 / 833 23 33

Sött mit em Auto öppis passiera, schnell am Giger telefoniera!

Giger AG
Carrosserie- und Autospritzwerk
7502 Bever
Telefon 081 850 06 12

Der Treffpunkt für Einheimische im Dorfzentrum von St. Moritz

CAVA BAR
HOTEL STEFFANI ST. MORITZ

Hotel Steffani, Sonnenplatz
CH-7500 St. Moritz
Tel: +41 81 836 96 96
www.steffani.ch

Marco Beffa GmbH
SCHREINEREI · ST. MORITZ
Tel. 081 834 82 05 · www.schreinereibeffa.ch
Ihr Schreiner im Engadin **Piatti**

GARAGE PLANÜRA

G. Gredig
Cho d'Punt 33
7503 Samedan
Tel. 081 852 39 00
Fax 081 852 39 18

NISSAN SEAT
Ihre persönliche Garage

FOPP ORGANISATION & TREUHAND AG

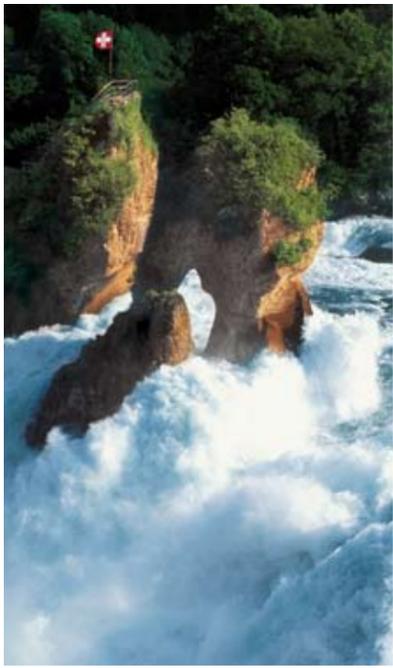
Malergeschäft Oskar Kleger AG St. Moritz
malt, tapeziert, renoviert auch für Sie!
Telefon 081 833 18 17

AUTO Pfister AG
8 Marken unter einem Dach

NISSAN TOYOTA FIAT DAIHATSU

7503 Samedan - T 081 851 05 00 - www.autopfister.ch

24h-Service
aller Ölbrenner-Typen
Flüchtiger Feuerungsservice
GmbH
Telefon 081 833 70 96
Ihr Team im Engadin



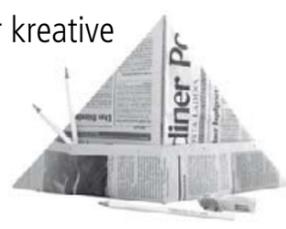
ZUG
Das wildeste Wasser der Schweiz: Der Rheinfall.
Das sanfteste Wasser der Welt: ZUGer WetClean.

Die neue Adora SLQ: Der erste und einzige Waschautomat mit den Weltneuheiten ZUGer WetClean und Dampfglätten. Mit ZUGer WetClean können Sie auch Ihre heikelsten Kleider dem Waschautomaten anvertrauen. Und das Programm Dampfglätten macht das Bügeln meistens überflüssig. www.vzug.ch



Wir sind nicht nur kreative Zeitungsmacher.

gammeterdruck
Die Druckerei der Engadiner.
Zentrum für Druck, Medien und Verlag St. Moritz



Auf fast alle Schweizer Luxusuhren und exklusiven Schmuck 20 bis 25% Rabatt
www.first-swiss-luxury-watches.com und www.first-swiss-luxury-jewelry.com
Unser Laden: Via Stredas 8/10, St. Moritz, Telefon 0041 79 602 34 34
176.769.370

Zu verkaufen
Subaru Legacy
2.5, SST A, Automat, Jg 7-98,
59 000 km, doppelt bereift,
dunkelrot, Top-Zustand, Preis a. A.
Telefon 079 566 23 57
176.769.455

Zu verkaufen: Gut erhaltene, alte
Engadiner Truhe, Jahrgang 1660,
L 160 / B 60 / H 90
Telefon 079 623 46 02
176.769.462

Villa gesucht am Suvretta-Hang
Chiffre V 176-769380,
an Publicitas SA, Postfach 48,
1752 Villars-s/Glâne 1
176.769.380

INTERIEUR GIACOMETTI
INNENEINRICHTUNGEN BODENBELÄGE
ST. MORITZ MALOJA
081 833 03 04 081 824 35 35
Galleria Caspar Badrutt
Via dal Bagn 50
7500 St. Moritz
Pierre Frey, Paris – Wohn-Accessoires

Gelegenheit für solventen Investor
Liegenschaft
an bevorzugter Lage
in St. Moritz
Unterlagen erhältlich unter
Chiffre X 176-769395,
an Publicitas SA, Postfach 48,
1752 Villars-s/Glâne 1
176.769.395

Abierto
Now open
Eröffnung

MEISSEN
MANUFATUR
SEIT 1710

MEISSEN BOUTIQUE
Via Serlas 22 · 7500 St. Moritz · st.moritz@meissen.com
Tel. +41 (0)81 833 38 65 · Fax +41 (0)81 833 38 67

**TOP-
PREISE!**
Lesen Sie nicht länger!

**WEITERBILDUNG
WINTER 2010**

Deutsch
Italienisch
Englisch
Französisch
Portugiesisch
Algebra
Informatik
Buchhaltung

KBO
KAUFMÄNNISCHE BERUFSCHULE
OBERENGADIN
Suot Stadun 3, 7503 Samedan, Tel. 081 852 37 31, Fax 081 852 38 96
kv.samedan@berufsschule-samedan.ch, www.berufsschule-samedan.ch

**Achtung Anmeldeschluss:
Dienstag, 12. Januar 2010**

HAUSER
St. Moritz

Suchen Sie eine Stelle an bester Lage in St. Moritz?
Wir haben Sie!

Per Mitte/Ende Januar 2010
suchen wir in Saison- oder Jahresstelle
einen gelernten Koch
mit Freude am Kochen.
und auf März 2010
eine/n Réceptionist/in
mit Berufserfahrung
und Sprachkenntnissen in D, E und von Vorteil I

Sie schätzen es, in einem jungen, aufgestellten Team,
selbstständig und verantwortungsvoll zu arbeiten,
dann ist das familiäre 3* Haus(er) mit 51 Zimmern
am Hauptplatz in St. Moritz-Dorf die richtige Adresse
für Sie!

Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail an:
HAUSER's Hotel | Restaurant | Confiserie
Markus Hauser | 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 50 50 | www.hotelhauser.ch
markus@hotelhauser.ch | reto@hotelhauser.ch
176.769.445

TOP OF ENGADIN
Corvatsch 3303

SILVAPLANA
ENGADIN-CORVATSCHE

ENGADIN
St. Moritz

**FREERIDE
WORLD
QUALIFIER**

**STIMOROL®
ENGADINSNOW**

presented by **SAMSUNG**

**8th
Edition**

2010

**6th. - 11th.
FEBRUARY '2010**

**CORVATSCHE
ENGADIN SILVAPLANA**

6.2. -> Slopestyle Qualifikation
7.2. -> Slopestyle Finals
8.2. -> Freeride Qualifikation
9.2. -> Freeride Finals

STIMOROL **SAMSUNG**

DAKINE **GIRO** **SCOTT** **POWDERHORN** **NISSAN**

**RADIO
ENGADINA** **SKI
SERVICE** **GRISCHA**

Per 1. April oder nach Vereinbarung
suchen wir für unsere langjährige
Mitarbeiterin eine
**2½- bis 3-Zimmerwohnung
in St. Moritz**
Papeterie Wega,
Frau E. Götz oder Frau E. Grischott
verlangen, Tel. 081 833 31 71,
papeterie.wega@bluewin.ch
176.769.447

Für alle
Drucksachen

einfarbig
zweifarbige
dreifarbig
vierfarbig...

Menukarten
Weinkarten
Speisekarten
Hotelprospekte
Memoranden
Rechnungen
Briefbogen
Notas
Kuverts
Zirkulare
Jahresberichte
Broschüren
Diplome
Plakate
Preislisten
Programme
Festschriften
Geschäftskarten
Verlobungskarten
Vermählungskarten
Einzahlungsscheine
Geburtsanzeigen
Obligationen
Bonsbücher
Quittungen
Postkarten
Kataloge
usw...

gammeterdruck
Gammeter Druck AG
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

Winterzyklus

kammerphilharmonie graubünden
grischun
grigion

Fr 8. Januar 2010
20. 30 Uhr

Rondo, Pontresi na

Vorverkauf: bei allen Infostellen Engadin St. Moritz
oder unter www.eventim.ch

Werke von:
Rossini, Tschairowski und Pergolesi (Strawinski)

kammerphilharmonie graubünden
Leitung: Sebastian Tewinkel
Solist: Wen-Sinn Yang (Violoncello)

**Graubündner
Kantonalbank** **RE** **KATON GRAUBÜNDE** **Stadt Chur** **graubünden KULTUR**

möbelstockerchur

SONDERVERKAUF
GROSSE PREISREDUKTIONEN

RADIKALER
TEPPICH-VERKAUF

Masanserstrasse 136 | 7001 Chur | Telefon 081 354 95 00 | Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr | Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

VOM 28. DEZEMBER BIS 24. JANUAR

Graubündens
grösstes Einrichtungszentrum

Vorhänge
Heimtextilien **decora**

Küchen | Bäder
Innenarchitektur **walker**

Innen- und
Aussenleuchten **PERLUCE**

Parkett
Bodenbeläge **flura**

Teppiche klassisch
modern **ORIENTA
DESIGN**

www.einrichtungszentrum-chur.ch



Neueröffnung der

Augenarzt-Praxis

Dr. med. Dora Lengyel

Fachärztin FMH für Ophthalmologie
spez. Ophthalmochirurgie
Diplôme Universitaire Strabologie
Kinderophthalmologie
Konsiliarärztin Kantonsspital Chur

Ich freue mich, ab dem
15. Januar 2010
in meinen neuen Räumen
für Sie da zu sein!

Meine neue Adresse lautet:

Via dal Bagn 24
7500 St. Moritz
Telefon: 081-834 0202
Telefax: 081-834 0303
www.dora-lengyel.ch

Oberengadin

Samedan St. Moritz Pontresina

Die drei Gemeinden suchen per 1. August 2010

eine/einen Schulsozialarbeiter/-in

80 bis 100%

Schulsozialarbeit wird in den drei Gemeinden neu eingeführt. Als Fachperson sind Sie am Aufbau dieser Stelle direkt beteiligt und werden dabei durch kompetente Begleitung von AvenirSocial unterstützt.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit oder Sozialpädagogik, wenn möglich Erfahrung im Schulbereich oder sind bereit, sich diesbezüglich weiterzubilden.

Damit ein direkter Kontakt zu Schülern, Eltern und Lehrern möglich ist, befinden sich Ihre Arbeitsstellen in den drei Schulgemeinden.

Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen in Form von Einzelfallhilfe, Gruppen- und Klasseninterventionen.

Im Weiteren arbeiten Sie in der Prävention und organisieren Projekte. Anstellungsbehörde ist das Sozialamt der Gemeinde St. Moritz.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Kathrin Asprion, Telefon 079 473 12 38.

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Freitag, 29. Januar 2010 an:

Sozialamt der Gemeinde St. Moritz, Frau Kathrin Asprion
Via Maistra 12, 7500 St. Moritz

176.769.313

Verkaufe 2000 alte Ansichtskarten von St. Moritz

Alle von 1900 bis ca. 1940. Preise von 5 bis 200 Franken pro Stück. Rabatt 20% ab 1000 Franken oder 50% für alle.

Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

038.265.864

Kompetente und erfahrene kaufm. Angestellte/Marketingassistentin

in Weiterbildung als Marketingfachfrau (eidg. Fachausweis), sucht interessante Arbeitsstelle/Teilzeitstelle (D, I, E, F).

Kontaktaufnahme:
kontakt.jobsuche@gmail.com

176.769.417

Zu verkaufen

Arvenstube antik, dat. 1683

Fr. 28 000.-
Tel. 052 319 24 84

176.769.241

S-chanf/Oberengadin

Ferienwohnung (80 m²)

ganzjährig zu vermieten an NR, rustikale, unmobilierte Dachwohnung: Wohn-/Schlafraum, Einbauküche, Bad/WC, Entrée.
Telefon 081 854 31 66

176.769.407



RE/MAX Allegra

Ihr Immobilienpartner im Engadin

In Scuol zu verkaufen

Einfamilienhaus mit Umschwung

Sehr gepflegte Liegenschaft, 6½ Zimmer, freistehend, Bj. 1998, ca. 140 m² BGF, an zentraler, kinderfreundlicher, sonniger Lage, mit Garage und Parkplatz.

Paul Ruepp Tel. 079 340 26 42
Via dal Bagn 21 7500 St. Moritz
paul.ruepp@remax.ch www.remax.ch/engadin

176.769.458

Für Drucksachen 081 837 90 90

Zu vermieten in Dauermiete im Zentrum von **St. Moritz** an exklusiver Lage unmobilierte, helle

2-Zimmer-Wohnung

Wohn-/Essbereich mit offener Küche, WC/Bad, Schlafzimmer, Keller und WM/Tumbler vorhanden.

Wohnfläche: 55 m²

Parkplatz kann separat gemietet werden.

Mietpreis Fr. 3500.- inkl. NK

Chiffre V 176-769408,
Publicitas SA, Postfach 48,
1752 Villars-s/Glâne 1

176.69.408



Nothilfekurse 2010 im Oberengadin, Bergell und Puschlav

Monat	Verein	Anmeldung
Januar	La Plaiv madlaina.f@bluewin.ch	Frau M. Falett Tel. 081 850 11 30
Februar	Celerina samariter.celerina@bluewin.ch	Frau Y. Nägeli Tel. 081 833 22 60
März	Pontresina flyingcycles@bluewin.ch	Frau Y. Carisch Tel. 081 834 57 50
März	Bregaglia giovannini.ursula@bluewin.ch	Frau U. Giovannini Tel. 078 690 21 67
April	Samedan g.r.clavuot@bluewin.ch	Frau G. Clavuot Tel. 081 852 34 88
April	Poschiavo antonia.crameri@bluewin.ch	Frau A. Crameri Tel. 078 790 16 85
Juni/Juli	St. Moritz-Sils-Silvaplana samaritervereinstm@bluewin.ch	Frau F. Duschletta Tel. 081 833 53 91
August	Samedan g.r.clavuot@bluewin.ch	Frau G. Clavuot Tel. 081 852 34 88
September	Pontresina flyingcycles@bluewin.ch	Frau Y. Carisch Tel. 081 834 57 50
Oktober	La Plaiv madlaina.f@bluewin.ch	Frau M. Falett Tel. 081 850 11 30
Oktober	Poschiavo antonia.crameri@bluewin.ch	Frau A. Crameri Tel. 078 790 16 85
November	Celerina samariter.celerina@bluewin.ch	Frau Y. Nägeli Tel. 081 833 22 60
November	Bregaglia giovannini.ursula@bluewin.ch	Frau U. Giovannini Tel. 078 690 21 67
November/Dezember	St. Moritz-Sils-Silvaplana samaritervereinstm@bluewin.ch	Frau F. Duschletta Tel. 081 833 53 91

Samariterkurs

28. bis 30. Januar St. Moritz/Sils/Silvaplana
samaritervereinstm@bluewin.ch Frau U. Jörg
Tel. 081 833 60 40

176.769.411



Einfach, schnell und sicher – Rotkreuz-Notruf.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Rotkreuz-Notruf, Telefon 031 387 74 90, notruf@redcross.ch,
www.rotkreuz-notruf.ch oder bei Ihrem Rotkreuz-Kantonverband

St. Moritz
CHESA ALFREDO
CHESA CAMILLA CHESA EDWINO
VIA BRATTAS 7500 ST. MORITZ

An schönster Lage

4½ Zimmer-Wohnung

ganzjährig zu vermieten
3'000.- inkl. HK/NK

Verwaltung ACE Rheinweg 5 8200 Schaffhausen
fon: +41 52 633 08 09 fax: +41 52 633 08 00 ace@spleiss.ch



Die Druckerei der Engadiner.
www.gammeterdruck.ch St. Moritz

Für Drucksachen 081 837 90 90

Jetzt Sonderverkauf!

FUST

Dipl.-Ing. Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!*

Dampfbügeleisen.

nur **9.90**
Aktionspreis!

FUST PRIMOTECQ DB 700
• Sohle mit Antihafbeschichtung

Art. Nr. 250444

Bügelstation zum Hitpreis!

nur **79.90**
vorher 99.90
Sie sparen 20%!*

FUST PRIMOTECQ DS 200 Iron Queen
• Chromstahl-Boiler
• Stufenlose Dampfregulierung

Art. Nr. 250905

nur **899.-**
ohne Supercard **1199.-**
Sie sparen 300.-!

Bügelssystem.

LAURASTAR MAGIC Evolution II
• Luftkissen- und Absaugfunktion

Art. Nr. 511130

Markenbügeleisen zum Hitpreis!

nur **49.90**
vorher 99.90
1/2 Preis!

PHILIPS Power Life GC 2510
• Konstant hohe Dampfleistung

Art. Nr. 230504

Komplettes Bügelset.

nur **199.90**
vorher 399.90
1/2 Preis!

BOSCH TDS 1445
• Schnelle Aufheizzeit

Art. Nr. 139989

EINTAUSCH!

Bügelssystem BERNINA Everest
• Luftkissenfunktion

Art. Nr. 800200
Gültig bis 21.2.2010.
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

Eintauschpreis **1399.-**
statt 1599.-
Sie sparen 200.-!

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST - UND ES FUNKTIONIERT:

- Riesenauswahl aller Marken
- 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
- 30-Tage-Umtauschrecht*
- Occasionen / Vorführmodelle
- Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter www.fust.ch
*Details www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.

Chur, Haus Tribolet, Quaderstr. 22, 081 257 19 30 • Haag, Haag-Zentrum, 081 771 17 22 • Mels, Multimedia Factory, beim Jumbo, Wolfriet, 081 720 41 21 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

GOLF

31. Winterturnier am Silvaplannersee

sch. Von morgen Freitag bis zum Sonntag ist die Region um den Silvaplannersee Schauplatz des Chivas Snow Golf Turniers. Gespielt wird in einem extra angelegten, landschaftlich und spielerisch abwechslungsreichen Parcours um den Silvaplannersee beim Sportzentrum Mulets.

Die Werkgruppe Silvaplana und die Greenkeepers (Whitekeepers) sind seit Neujahr daran, die weissen Flächen um den See in einen 9-Loch-Golfplatz zu verwandeln. Die «Whites» brauchen grosse Aufmerksamkeit, denn diese werden mit Schaufel und Giesskanne von Hand hergestellt.

Beim Turnier gelten die Regeln des «Royal and Ancient Golf Clubs». Am Freitag steht der Platz allen Teilnehmern für das Training zur Verfügung, um sich an die ungewöhnliche Spielunterlage zu gewöhnen. Am Samstag findet im Rahmen der Amateurserie «Deutsche Bank Invitational» zum ersten Mal ein Turnier auf Schnee statt.

Der Hauptanlass, das 31. Chivas Snow Golf Turnier, findet dann am Sonntag statt. Rund 100 zum Teil sehr treue Teilnehmer aus verschiedenen Ländern werden an diesem speziellen Anlass teilnehmen. Beim Loch 6 gibt es die Spezialwertung «nearest to the pin», wo es für die beste Dame und den besten Herrn einen Spezialpreis zu gewinnen gibt.



Spezielle Faszination: Wintergolf.

Das Engadiner Winter Golf Turnier ist ein spezieller Anlass im reich befrachteten Wintersportkalender des Oberengadins, an dem golfbegeisterte Gäste und Einheimische die Gelegenheit haben, den langen golflosen Winter zu überbrücken. Teilnahmeberechtigt ist jedermann mit einem Golf Handicap.

Infos zum Wintergolfturnier: Menduri Kasper, Tourismuskordinator Gemeinde Silvaplana, tourismus@silvaplana.ch, Tel. 081 838 70 91.

Das grösste Open-Air-Curlingturnier im Alpenraum

Die 42. Coppa Romana in Silvaplana

Am kommenden Montag beginnt auf den Eisrinks des Sportzentrums Mulets die traditionelle Coppa Romana der Curlingspieler. Das Turnier ist wie immer vollständig ausgebucht.

Als einziges neues Team hat es der CC Grasshoppers geschafft, ins Spieltableau der 76 Mannschaften der Coppa Romana aufgenommen zu werden. Mit Andy Schwaller, im Engadin bestens bekannt, verfügen die Grasshoppers über einen versierten und erfolgreichen Skip. Schwaller gehörte 1997 unter anderem auch dem Coppa-Romana-Siegerteam Dübendorf als Nummer drei an. Die erstmalige Teilnahme der Grasshoppers an der Coppa Romana verdankt Andy Schwaller dem Fernbleiben vom Team CC Zermatt mit Skip Richard Gruber. Die Walliser weilen zurzeit auf Curlingtournee in Schottland.

«Fashion and Action»

«Coppa Romana as usual» kann man feststellen, der bewährte Ausstragungsmodus wird beibehalten und auch an einem originellen Turniermotto fehlt es nicht. Zudem ist ein bewährtes Organisationskomitee unter dem Vorsitz von Gregor Reich

bestrebt, auch die 42. Coppa Romana zu einem Erfolg werden zu lassen.

Unter dem diesjährigen Motto «Fashion and Action» finden im Verlauf der drei Turniertage verschiedene gesellschaftliche Anlässe statt, die im Zusammenhang mit Mode stehen. Alle Teams sind ermuntert worden, sich am Montag und Dienstag möglichst originell oder elegant gekleidet einer Jury zu präsentieren. Am Mittwoch werden zudem alle teilnehmenden 304 Curlerinnen und Curler mit einer neuen roten Curling-Indoorjacke eingekleidet und aufgefordert, sich auf dem Eisfeld für ein Fotoshooting so zu positionieren, dass die Form eines Schweizer Kreuzes entsteht.

Die Finalrunde der 38 bestrangierten Teams nach fünf Runden beginnt am Mittwochnachmittag um 14.45 Uhr. Da alle bestplatzierten Mannschaften von der Coppa Romana 2009 wieder am Turnier präsent sein werden, ist es eher schwierig, einen Favoriten auszumachen. Wenn man die Siegerliste aller 41 Coppa-Romana-Turniere betrachtet, dann müssten – rein statistisch gesehen – dem Rekordgewinner CC Dübendorf mit Skip Werner Attinger die grössten Chancen eingeräumt werden. Attinger hat mit seinem Team nebst der Coppa Romana 2009 dieses Turnier zusätzlich noch weitere fünf Mal gewonnen. Die Grasshoppers mit Skip

Andy Schwaller dürften jedoch auch noch ein gewichtiges Wort mitreden.

Das Siegerteam darf als Preis – ganz dem Turniermotto angepasst – eine fünftägige Reise für acht Personen in die Modemetropole Paris antreten, mit Flug und Unterkunft im Erstklasshotel und einigem mehr.

Das Programm

Die Coppa Romana beginnt offiziell am Sonntagabend im Hotel Chesa Guardalej in Champfèr mit dem Skip-Meeting. Am Montag wird ab 9.00 bis 17.30 Uhr auf den Rinks im Sportzentrum Mulets gespielt, am Dienstag von 8.00 bis 17.30 Uhr und am Mittwoch von 08.30 bis 13.10 Uhr. Um 14.00 Uhr steht das traditionelle Roulettis Romanum auf dem Programm, um 14.45 Uhr der grosse Final. Claudio Chiogna



Warum haben Sie nicht an dieser Stelle inseriert?
Telefon 081 837 90 00



Auf das Schuljahr 2010/11 suchen wir eine/einen

Schulleiter/in mit einem Pensum von 50 Prozent

Wir sind eine zweisprachig (Romanisch/Deutsch) geführte Grundschule (1. bis 6. Klasse und zwei Klassen Scoulina) mit rund 130 Kindern

- Wir erwarten
- EDK-anerkanntes Lehrerdiplom für Kindergarten, Primar- oder Oberstufe
 - Schulleitungsausbildung oder Bereitschaft diese zu absolvieren
 - Gute Romanischkenntnisse oder Bereitschaft diese zu erwerben
 - Unterrichtserfahrung in der Volksschule
 - Ausgeprägte Sozial- und Kommunikationskompetenz
 - Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Organisations-, Schul- und Personalentwicklung
 - Vertiefte Kenntnisse des Bildungsbereichs
 - Integre, innovative und entwicklungsfreudige Persönlichkeit

- Wir bieten
- eine überschaubare Schule mit einem guten Arbeitsklima
 - eine sehr gute Infrastruktur
 - einen Arbeitsort in einem attraktiven Sommer- und Wintersportgebiet
 - zeitgemässe Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens am 31. Januar 2010 an die Gemeindeverwaltung Celerina, z.Hd. Herr Beat Gruber, Chesa Cumünela, 7505 Celerina richten wollen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Weisstanner, Schulratspräsidentin unter der Telefonnummer 081 833 81 78 gerne zur Verfügung.

Ein neuer Challenge?

Wir suchen zur Ergänzung des bestehenden Teams im Oberengadin für ein renommiertes Immobilienunternehmen eine/n vife/n und aufgestellte/n

Sekretär/in

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse und erste Berufspraxis. Sie sind versiert im Umgang mit MS-Office und schätzen ein lebhaftes Umfeld.

Geboten werden Ihnen attraktive Anstellungsbedingungen und ein moderner Arbeitsplatz.

Fühlen Sie sich angesprochen? Über Ihre Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form oder auf Ihren Anruf freut sich Herr Andreas Buess! Absolute Diskretion sichern wir Ihnen zu.

BERATUNGSBÜRO FÜR PERSONALMANAGEMENT
Via Gunels 11 • 7512 Champfèr-St. Moritz
Telefon 081 834 96 00 • E-Mail: info@beratungsbuero.ch

Zu verkaufen in SILVAPLANA-SURLEJ schöne, neuwertige

3½-Zimmer-Parterrewohnung (ca. 75 m²)

in kleinem MFH mit nur vier Wohnungen, Gartenanteil, 2 Garagenplätze, möbliert mit geschnitzten Arvenmöbeln, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, ab sofort verfügbar. VP Fr. 1,6 Mio. inkl. Mobiliar und GP.

Zu vermieten in PONTRESINA-MURAGL einfache

3-Zimmer-Wohnung

mit Garagenplatz, 2 Schlafzimmern, 1 Bad, sep. Küche, möbliert, in Jahresmiete. Fr. 1950.– inkl. NK und Garagenplatz.

Weitere Angebote für Einheimische, Schweizer und Ausländer unter www.cc-immobilien.ch

Informationen und Besichtigungen bei Frau C. Cramer, Telefon 079 633 45 44

176.769.367



Wir verkaufen im Engadin Wohnungen für Einheimische, Schweizer und Ausländer

Vendiamo in Engadina appartamenti per domiciliati, svizzeri e stranieri

Via da la Staziun – 7504 Pontresina
Tel. +41 (0)81 842 80 88 Fax +41 (0)81 842 80 89
www.triacca-engadin.ch

176.769.267

Wir suchen einen aufgestellten Sekundarschüler für eine Augenoptiker-Lehre Sommer 2010



www.vogel-gp.ch

Via Maistra 17 (Fussgängerzone)
S.T. MORITZ

176.769.420

ENGADINER KRAFTWERKE AG OUVRAS ELECTRICAS D'ENGIADINA SA

CH-7530 Zernez
Telefon 081 851 43 11 · Fax 081 851 43 03
info@engadin-strom.ch · www.engadin-strom.ch



Der Strassentunnel Munt la Schera auf der Zufahrt vom Engadin nach Livigno bildet mit dem Inkasso der Durchfahrtsgebühren einen wichtigen Nebenbetrieb der Engadiner Kraftwerke AG. Für den Inkassobetrieb suchen wir per 1. Mai 2010 oder nach Vereinbarung

Aushilfskassierer(innen) im Teilzeitpensum

Anforderungen

- Belastbarkeit im Umgang mit den Tunnelbenützern
- Bereitschaft zum Arbeiten im Schichtbetrieb inkl. Wochenenden
- Mündliche Kenntnis der italienischen Sprache

Arbeitsort und Einsatzgebiet

Inkasso Staumauer Punt dal Gall

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Herrn R. Andri, Personaldienst, Engadiner Kraftwerke AG, 7530 Zernez (+41 81 851 43 07).

176.769.456

Engadiner Post

Die Zeitung, die im Engadin zu Hause ist.

Ja, ich will die Informationen über das Engadin, das Samnaun und das Val Müstair aus erster Hand.

Senden Sie mir

- ein Kennenlern-Abonnement für 4 Wochen für Fr. 19.–
- ein Vierteljahres-Abonnement für Fr. 97.–
- ein Halbjahres-Abonnement für Fr. 116.–
- ein Jahres-Abonnement für Fr. 169.–

(Auslandspreise auf Anfrage)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Faxen an Telefon 081 837 90 91
Für telefonische Bestellungen:
Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 837 90 90
Mail: abo@engadinerpost.ch

EINS IST GESCHENKT

bis Samstag, 9. Januar 2010, solange Vorrat



1
+ 1 geschenkt



Nimm 2, bezahle 1
3.-
statt 6.-

Coop Betty Bossi Spätzli mit Eiern, 2 x 500 g



1
+ 1 geschenkt

Nimm 2, bezahle 1
9.60
statt 19.20

Coop Vitafit 2 x 4 x 1 Liter

1
+ 1 geschenkt



Nimm 2, bezahle 1
27.-
statt 54.-

Montepulciano d'Abruzzo DOC Monte Chiara Antonini, 2 x 6 x 75 cl
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren

1
+ 1 geschenkt



Nimm 2, bezahle 1
22.-
statt 44.-

Plenty Haushaltspapier White, 2 x 16 Rollen, oder Economy 2 x 12 Rollen

Hammer-Preise

1/2
Preis



4.90
statt 9.80

Äpfel Gala Schweiz Tragtasche à 2,5 kg

1/2
Preis



8.25
statt 16.55

Coop Rindshackfleisch Schweiz / Deutschland, 920 g

40%



6.30
statt 10.60

Coop Bauernbratwurst, 4 x 130 g

1/2
Preis



2.95
statt 5.90

Kartoffeln festkochend, grüne Linie, Schweiz, Tragtasche à 3 kg

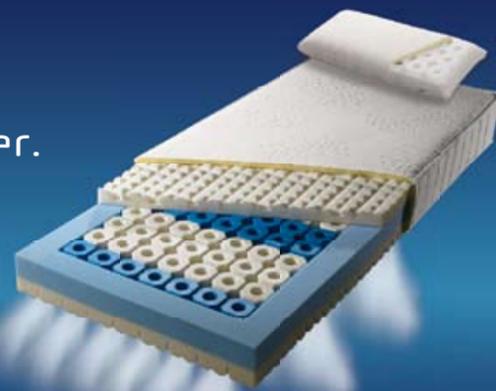
coop

Für mich und dich.

Kein Bett belüftet besser.

airflow system.
Das Bett, das atmet.

Die Luftkanäle sorgen für eine perfekte Luftzirkulation und ein jederzeit frisches, trockenes Bett. Zudem sind Matratze, Einlegerahmen und Kissen perfekt aufeinander abgestimmt. Für Schlafgefühl auf höchstem Niveau.



happy systems™

I wett i hett es happy-Bett.

WOHNMARKT
W O M A
WOHNIDEEN AUS SAMELAN

WOMA AG
Cho d'Punt 47 7503 Samedan
Tel. 081 852 34 34 www.woma-samedan.ch
Fax 081 852 51 72 info@woma-samedan.ch

Top-Occasionen

Preis	Marke/Typ	Jahrgang	Km	Farbe
29 990.00	Audi A4 2.0T FSI quattro (Allrad)	02/2005	63 300	Grau
22 700.00	Audi A4 V6 quattro (Allrad)	08/2003	89 000	Silber
32 800.00	Audi A6 3.2 V6 FSI quattro (Allrad)	12/2004	83 000	Grau
48 800.00	Audi A6 3.2 V6 FSI Avant quattro (Allrad)	04/2006	45 000	Grau
48 800.00	BMW 320xd Limousine (Allrad)	11/2008	8 200	Schwarz
56 800.00	BMW 325xi Limousine (Allrad)	05/2009	15 600	Spacegrau
44 800.00	BMW 330xi Limousine (Allrad)	10/2005	27 900	Grün
64 800.00	BMW 330xd Limousine (Allrad)	01/2009	8 400	Titansilber
48 800.00	BMW 320xd Touring (Allrad)	11/2008	22 000	Spacegrau
22 700.00	BMW 330xd Touring (Allrad)	10/2001	76 500	Titansilber
29 990.00	BMW 330xd Touring (Allrad)	01/2004	84 400	Grau
54 800.00	BMW 525xd Limousine (Allrad)	01/2008	21 370	Titansilber
48 800.00	BMW 520xi Limousine (Allrad)	05/2006	43 500	Carbonschwarz
43 200.00	BMW 525xi Touring (Allrad)	11/2005	72 800	Grau
66 800.00	BMW 530xd Touring (Allrad)	07/2007	24 250	Orientblau
46 900.00	BMW X3 2.0d (Allrad)	10/2008	13 800	Schwarz
54 800.00	BMW X3 3.0d (Allrad)	11/2008	21 000	Spacegrau
82 900.00	BMW X5 3.0d (Allrad)	01/2007	15 400	Titansilber
19 990.00	Fiat Panda 1.3 JTD (Allrad)	11/2008	100	Grau
25 500.00	Fiat Sedici 1.9 JTD Dynamic (Allrad)	10/2008	100	Grau
29 900.00	Jaguar X-Type 3.0 Estate (Allrad)	09/2005	61 400	Schwarz
23 800.00	KIA Sportage 2.7 V6 (Allrad)	06/2006	29 500	Silber
27 800.00	KIA Sorento 2.5 CRDI Carat (Allrad)	11/2005	61 500	Schwarz
29 900.00	Mazda MP6 (Allrad)	03/2006	42 500	Silber
54 800.00	Porsche Carrera 4 (Allrad)	07/2001	94 800	Schwarz
14 990.00	Renault Scenic 2.0 16V (Allrad)	07/2002	72 600	Grau
12 800.00	Subaru Impreza 1.6 (Allrad)	11/2003	104 250	Blau
27 990.00	Volvo V50 T5 AWD Momentum (Allrad)	07/2004	48 300	Bordeaux
38 500.00	VW Passat 3.2 FSI High (Allrad)	07/2007	70 600	Silber
57 800.00	VW Touareg 3.0 TDI (Allrad)	01/2007	31 000	Schwarz
46 800.00	VW Touareg 5.0 TDI V10 (Allrad)	11/2005	58 700	Grau

BONER ARAGEN Pontresina
Tel. 081 842 61 20

AUTO CHUR-SUD AG Telefon 081 287 12 12
www.autochursued.ch

176.769.912

Zu vermieten ab ca. April 2010 oder nach Vereinbarung im **Innpark Celerina**

Gewerberaum (ca. 130 m²)

1. OG mit WC und kleiner Küche, als Werkstatt, Büro, Lager etc.

Auskunft unter Chiffre W 176-769366 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.769.366

ST. MORITZ

SEXY RUSSIN

(25) extrem heiss, göttlich, lustvoll, nur 2 Tage, auch Ho + Hausbesuch

Tel. 079 882 61 71

MARTIN CONRAD TRANSPORT AG

IHR TRANSPORTPARTNER IM ENGADIN SEIT 1980

081 837 37 37

WWW.MCONRAD.CH - INFO@MCONRAD.CH



Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung:

Sachbearbeiter/in Auftragsbearbeitung

Aufgabenkreis:

- Erfassung Lieferscheine und Arbeitsrapporte
- Fakturierung
- Telefon und Funkdienst

Anforderungsprofil:

- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Teamgeist, exakte Arbeitsweise
- Versierter PC-Umgang, Excel, Word
- Deutsch in mündlich und schriftlich
- Italienisch mündlich

Arbeitsort: Cho d'Punt, 7503 Samedan

Haben Sie Spass, Ihren Beitrag in einem lebhaften Umfeld zu leisten, dann möchten wir Sie gerne kennen lernen. Allfällige Fragen beantworten wir Ihnen sehr gerne und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

(Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen)

Martin Conrad Transport AG

z.Hd. Martin A. Conrad, Via Somplaz 37, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 37 37, Fax 081 837 37 99

176.769.375



GUARDAVAL IMMOBILIEN - ZUOZ

Via Maistra 30 - 7524 Zuoz
Tel. 081 854 01 03 - Fax 081 854 01 05
Mail: guardaval@bluewin.ch
www.guardaval-immobilien.ch

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IM ENGADIN!

WIEDERVERKAUF

LA PUNT

4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon und unverbaubarer Sicht, ruhige Lage

MADULAIN

4 1/2-Zimmer-Wohnung mit grosser Terrasse und Aussicht

GUARDA

in ORIGINAL ENGADINERHAUS 4-Zimmer-Wohnung

S-CHANF

ENGADINERHAUS-TEIL
Renoviert 2003, ca. 320 m²

NEUBAU

ZUOZ

4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon ruhige Lage, nahe Zentrum

5 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon Dachgeschoss, Maisonette, 168 m² ruhige Lage, nahe Zentrum
Mit Ausländerwilligung!

SCUOL

5 1/2-Zimmer-Wohnung ruhige Lage, grosse Terrasse, Neubau
Mit Ausländerbewilligung!

UMBAU

ZUOZ

Total renoviertes Engadinerhaus mit 6 Luxus-Wohnungen ruhige Lage im Dorfkern

3 1/2-Zimmer-Wohnung 98 m²

4 1/2-Zimmer-Wohnung Dachgeschoss, Maisonette, 177 m²
Mit Ausländerbewilligung!

5 1/2-Zimmer-Wohnung Dachgeschoss, Maisonette, 224 m²
Mit Ausländerbewilligung!

Wollen auch Sie Ihre Wohnung verkaufen oder professionell vermieten lassen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

NICOLE FORRER & CHRISTOPH ZÜGER



Raucherhusten - die Lungenliga hilft

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch

LUNGENLIGA

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Amtliches Publikationsorgan des Kreises
Oberengadin und der Gemeinden Stampa/
Maloja, Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz,
Celerina, Pontresina, Samedan, Bever,
La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf,
Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin,
Samnaun
Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 9100 Ex., Grossauflage 18 200 Ex.
<http://www.engadinerpost.ch>

Herausgeberin:
Gammeter Druck AG
Zentrum für Druck, Medien und Verlag
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck 70-667-2
Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion:
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post:
Marie-Claire Jur (mcj), Stephan Kiener (skr),
Franco Furger (fuf)

Produktion: Stephan Kiener

Posta Ladina:
Myrtha Fasser (mf), Nicolo Bass (nba)

Korrespondenten:
Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),
Maria Cucchi-Dosch (mc), Gerhard Franz (gf),
Marina Fuchs (mf), Béatrice Funk (bef),
Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),
Erna Romeril (ero), Benedict Stecher (bcs)

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (sda)
Sportinformation (si)
Keystone-Bilderdienst (key)
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate:
Publicitas AG, Via Surpunt 54
7500 St. Moritz, Telefon 081 837 90 00
Fax 081 837 90 01, www.publicitas.ch
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp.
Stellen 99 Rp., Ausland Fr. 1.07
Grossauflage: Fr. 1.11
Stellen Fr. 1.19, Ausland Fr. 1.30
zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer

Abo-Service: Meinrad Schlumpf
Telefon 081 837 90 80
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise Inland:
3 Mte. Fr. 97.- 6 Mte. Fr. 116.- 12 Mte. Fr. 169.-
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.-
Einzelverkaufspreis: Fr. 1.70

Abonnementspreise Europa:
3 Mte. Fr. 124.- 6 Mte. Fr. 183.- 12 Mte. Fr. 303.-

Abonnementspreise übriges Ausland:
auf Anfrage

(Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer)

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.



Ein Angebot für die Oberstufenschüler

**Berufs-Wahl setzt
Berufs-Information voraus**

Die Gemeindeschule St. Moritz startet mit den alljährlichen Informations-Veranstaltungen zur Berufswahl. An sieben Montagabenden stellen Berufsleute ihren Arbeitsplatz und die wichtigsten Voraussetzungen, Tätigkeiten und Berufsaussichten in ihrer Branche vor.

dö. «Bis im Herbst dieses Jahres muss ich eine Lehrstelle gefunden haben», ist wohl für viele Jugendliche der achten Klasse der gute Vorsatz zum Jahreswechsel. So ganz freiwillig fassen sie diesen Vorsatz vielleicht nicht. Der versteckte Vorwurf von Eltern oder Lehrern «Jetzt ist fertig mit den Spielereien und dem Schlendrian! Jetzt geht es um den Ernst des Lebens, um deine Zukunft!» fällt in diesem oder jenem Gespräch. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen in dieser Situation nicht allein gelassen werden, sondern angemessene Hilfe bekommen. Sprüche wie das gut gemeinte «Mach's KV auf der Bank, damit ist schon mein Vater reich geworden und ich habe gute Beziehungen zu...» oder «Du musst schon selber wissen, was du willst, schliesslich bist du jetzt alt genug» nützen da nicht viel.

Die Berufswahl ist eine Wahl wie jede andere auch. Als Vergleich wird gerne die Wahl beim Einkaufen herangezogen. Ein Jugendlicher braucht einen Anzug, z.B. zur Konfirmation oder Firmung. Hilft da der Spruch «Nimm den von meinem Grossvater» oder «Kauf dir einfach irgendetwas Schönes» viel weiter? Oder werden dem Kind weitere Ratschläge gegeben, wird es auf der Einkaufstour begleitet? Welche Fragen werden besprochen, bevor der Kauf getätigt wird? Da wird sicher über das grosse Angebot gesprochen. Was gibt es überhaupt auf dem Markt? Wer bietet was an? Wie viel darf es kosten? Welche Farbe und Grösse passt zu dir? Kein Mensch kauft das erstbeste Kleid im ersten Geschäft, in das er zufällig hineingestolpert ist!

Als Eltern ist es wichtig, das Kind bei der Berufswahl zu unterstützen. Besonders wichtig ist, sich genau zu überlegen: «Was will ich?» und vor allem «Was kann ich?». Was nützt die schönste Lehrstelle als Zeichner, wenn ich mit dem besten Willen kei-

nen geraden Strich von Hand zeichnen kann? Ausserdem ist es wichtig zu wissen, in welchem Beruf welche Tätigkeiten ausgeübt werden. Was macht denn nun der Logistiker, was die Kauffrau oder der Plattenleger? Stellt der Augenoptiker Brillen selber her oder verkauft er sie nur?

Hier helfen die traditionellen Berufs-Infos der Gemeindeschule St. Moritz. In Veranstaltungen, die jeweils rund eine Stunde dauern, stellen Berufsleute an ihrem Arbeitsplatz die wichtigsten Tätigkeiten, die Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten ihrer Berufe vor. Der Augenoptiker eröffnet die Veranstaltungsreihe am 18. Januar. Es folgen die Berufe Hafner/Plattenleger (25. Januar), Berufe bei der RhB (1. Februar), Berufe auf der Helikopterbasis (8. Februar) und nach einer Pause die Zeichner der Haustechnik (12. April), Berufe beim Zahnarzt (19. April) und der Bäcker/Konditor (26. April).

Zu allen Veranstaltungen sind interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus der ganzen Region und ihre Eltern eingeladen. Für jede Orientierung ist eine Anmeldung nötig. Diese muss bis jeweils am Mittwoch vor der entsprechenden Veranstaltung um 12.00 Uhr an das Sekretariat der Gemeindeschule St. Moritz (081 837 30 50) oder an Jörg Dössegger (081 833 12 31) erfolgen. Hier gibt es auch weitere Auskünfte.

GRAUBÜNDEN

Bündner Rechtsbuch online neu gestaltet

(pd) Mit der Umsetzung von E-Government sind im Laufe des vergangenen Jahres die Internetauftritte der kantonalen Verwaltung neu gestaltet und vereinheitlicht worden. Seit Anfang Januar steht nun auch das Bündner Rechtsbuch in neuem Design und ausgestattet mit neuen Funktionalitäten online zur Verfügung.

Das Online-Rechtsbuch wird von der Standeskanzlei tagesaktuell nachgeführt.

Das Bündner Rechtsbuch ist im Internet unter folgender Adresse zu finden: www.gr-lex.gr.ch



Starthilfe am Bobrun für junge Einheimische

gcc. Die Suche nach einheimischem Skeleton- und Bob-Nachwuchs geht nun in die nächste Phase. Nach dem Infoabend im St. Moritzer Schulhaus Grevas im Dezember haben sich beim Management des Olympia Bobruns in St. Moritz 18 Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1993 bis 1996 für einen Schnupperkurs angemeldet. Das Wissen von Bob-Lehrer Donald Holstein war gefragt. Seine Schüler konnten in einem Monobob vom neuen Start am Sunny Corner die erste Fahrt absolvieren. Bereits wurden Geschwindigkeiten von über 100 km/h erreicht. Die Skeletongruppe startete unter fachkundiger Leitung von Damian Gianola vom Horse Shoe aus (Bild). Bobrun-Manager Roberto Triulzi lieferte mit seinem Team den Junioren einen interessanten Einführungstag. Speaker Guido Ratti kommentierte die Fahrten der Teilnehmer wie an einem Weltcup-Event. Der Kurs dauerte drei Nachmittage. Anfangs Februar sind weitere Kurse vorgesehen. Infos zum Nachwuchsprogramm beim Bobrun, Tel. 081 830 02 00.

Foto: Giancarlo Cattaneo

FORUM

**Wintermärchen
St. Moritz?**

Betrifft Dok-Sendung auf SF1, 28. bis 30. Dezember

Gewiss ist das bestens geführte Palace etwas vom Exklusivsten in St. Moritz und auch der Gourmettempel auf Corviglia kann absolut verzaubern. Aber ist das wirklich alles, was den Charme von St. Moritz und des Oberengadins ausmacht? Oder braucht es dazu wirklich drei schlecht redigierte und moderierte Fernsehsendungen?

Seit 39 Jahren begeisterte «Unterländer»-Engadiner haben wir St. Moritz und das Oberengadin auf viel positiveren Seiten erlebt.

Wir bedauern, dass die verantwortlichen Stellen in St. Moritz es einmal mehr verpasst haben, das in Presseberichten vielfach überlappend dargestellte St. Moritz ins rechte Licht zu rücken.

Jeannine und Walter Quadri-Eggl, Oberrieden ZH/Surlej

Die Regeln für das Forum

(ep) Das FORUM ist in der «Engadiner Post/Posta Ladina» das Gefäss, in dem Leserinnen und Leser ihre Meinungen veröffentlichen können.

- Einsendungen erscheinen immer mit Vornamen, Namen und Wohnort.
- Anonyme Beiträge werden nicht veröffentlicht.
- Briefe und E-Mails müssen mit vollständiger Postadresse und Telefonnummer des Absenders versehen sein.
- Vervielfältigte oder bereits in anderen Medien abgedruckte Beiträge und solche mit diffamierendem Inhalt werden nicht veröffentlicht.
- Die Redaktion behält sich vor, Forums-Beiträge ohne Rücksprache zu kürzen und die Titel zu setzen.
- Gegebenenfalls holt die Redaktion die Stellungnahme von Betroffenen ein.
- Über nicht veröffentlichte Forums-Beiträge wird keine Korrespondenz geführt.

Adresse: redaktion@engadinerpost.ch oder Redaktion Engadiner Post/Posta Ladina, Postfach 297, 7500 St. Moritz

Wenn ihr mich sucht
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Todesanzeige

Am Neujahrstag ist mein geliebter, treubesorgter Ehemann, unser geliebter, treubesorgter Vater, Schwiegervater und Nono ganz unerwartet aus unserer Mitte gerissen worden.

Wir sind tief erschüttert und unendlich traurig über seinen viel zu frühen Tod.

Fritz Weber-Rominger

15. Mai 1947 – 1. Januar 2010

Traueradresse:
Maya Weber-Rominger
Seewenstrasse 233
4204 Himmelried

In grosser Trauer:
Maya Weber-Rominger
Nicole und João Salgado-Weber
mit Xavier und Inés
Roland Weber
Verwandte und Freunde

Wir nehmen Abschied am Montag, 11. Januar 2010, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Muttenz in der Abdankungshalle.

Anstelle von Blumen gedenke man gemeinnützigen Institutionen.
Leidzirkulare werden keine versandt.

Trauerzirkulare kurzfristig

(während der Bürozeit)
Sofortige Kuvertmitnahme möglich.
Auf Wunsch Hauslieferung.

Gammeter Druck AG
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
Fax 081 837 90 91

Danksagung

Wir danken herzlich für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von unserer Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Clara Campell-Biveroni

- Besonders danken möchten wir
- Herrn Dr. Urs Gachnang für seine jahrelange gute, liebevolle ärztliche Betreuung
 - Herrn Pfarrer Christian Werbmbter für die schön gestaltete Abschiedsfeier
 - den Ärzten und dem Pflegepersonal des Spitals Oberengadin Samedan
 - der Spitex Oberengadin für die liebevolle Pflege

Bever, im Januar 2010

Die Trauerfamilie

Marco Beffa GmbH
SCHREINEREI · ST. MORITZ

Ihr Schreiner
im Engadin

LP Piatti
Regionalvertretung

www.schreinereibeffa.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

Schmunzeln mit

Der Aufseher fragt den Häftling: «Sie haben in drei Jahren kein einziges Mal Besuch bekommen, haben Sie denn keine Verwandten oder Freunde?»

«Doch schon, aber die sind ja alle hier!»

GRATULATIONEN

Glückwunsch zum Diplom

Im Spital Oberengadin hat Rosanna Clalüna am 16. Dezember 2009 die zweijährige Zusatzweiterbildung zur Pflegefachfrau HF in Notfallpflege erfolgreich abgeschlossen. Die praktische Weiterbildung hatte Rosanna Clalüna im Spital Oberengadin und die theoretische Weiterbildung im Universitätsspital in Zürich absolviert. Das Spital Oberengadin gratuliert Rosanna Clalüna ganz herzlich zu diesem Diplomabschluss und wünscht ihr weiterhin Freude und Bestätigung in ihrer täglichen Arbeit. Das Notfallpflegeteam im Spital erfährt durch den Abschluss von Rosanna Clalüna eine weitere fachliche Aufwertung und Unterstützung. (Einges.)

Glückwunsch zum Studienabschluss

Ende 2009 hat Cornelia Ganzoni aus Scuol ihr Studium zur Ärztin, Dr. med., an der Universität Lausanne erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude im Berufsalltag und alles Gute für ihre Zukunft. (Einges.)

VERMISCHTES

Auch Colonia ein Right-to-Play-Botschafter

(Si) Mit dem Münstertaler Langläufer und letztjährigen Gesamtweltcupieger Dario Colonia engagiert sich ein weiterer Schweizer Topsporler als Botschafter der Institution «Right to Play». «Right to Play» ist eine von weltweit über 300 Athleten getragene humanitäre Organisation im Bereich Sport für Frieden und Entwicklung. Ziel der Spiel- und Sportprogramme ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen in benachteiligten Regionen die positiven Werte des Sports erlebbar zu machen. Derzeit profitierten 700 000 Kinder in 23 Ländern vom Engagement.

HAUSER Restaurant
St. Moritz

Jeden Freitag:
Hot Stone Jazz

LIVEMUSIK
8. Januar 2010
Pikdalina Trio

Piöda buffet à discrétion
CHF 46.00 pro Person

Reservation:
Tel. 081 837 50 50
www.hotelhauser.ch

Interessantes Filmdokument aus Soglio

Die Waldameisen jagen die Zecken

Fressen Waldameisen Zecken? Diese Frage beschäftigte seit Jahren eine Arbeitsgruppe in Zug, die unter dem Titel «Waldameisen gegen Zecken» versucht, jungen Waldameisen-Königinnen das Überleben sicher zu stellen. Mit dem Ziel, fehlende Waldameisenbestände in den Wäldern des Schweizer Mittellandes wieder zu ergänzen.



Eine Waldameise packt eine Zecke, säuert sie ein und saugt sie dann von hinten aus. Foto: Walter Hunkeler

Spezialisten waren eher der Ansicht, Waldameisen würden Zecken nicht vernichten. Felduntersuchungen zu dieser wichtigen Frage aber wurden, ausserhalb der Zuger Gruppe, nicht durchgeführt. Nun gelang im Juni des letzten Jahres dem Fotografen Walter Hunkeler in Soglio ein Kurzfilm, der zeigt, wie eine Gebirgs-Waldameise der Formica lugubris-Art eine Zecke packt, einsäuert, versucht auszusaugen und am Schluss wegschleppt. Damit ist eine wichtige erste Frage beantwortet: Waldameisen jagen Zecken, genau so, wie sie Waldschädlinge, andere Spinnenarten, Käfer usw. jagen und deren Bestände niederhalten.

könnten wahrscheinliche jegliche Massenentwicklung von Zecken verhindern.

In den letzten Jahrzehnten wurden die Waldameisen-Völker im Schweizer Mittelland rücksichtslos vernichtet, obwohl sie durch das Bundesgesetz geschützt sind. So leben heute in vielen Wäldern nur noch letzte Restbestände und diese leiden unter Inzuchterscheinungen und vermögen aus eigener Kraft kaum zu regenerieren. Zeitgleich mit der teils massiven Ausrottung der Waldameisen entwickelten sich die Zecken vielerorts um ein Vielfaches.

Der ETH-Professor Gerd Folkers erkannte die Bedeutung der Arbeit der Zuger Gruppe. Er veranlasste, über eine Stiftung Mittel bereit zu stellen, die ermöglichte, im Bergell erstmals 2006 Waldameisen-Seminarien durchzuführen. Bemerkenswert ist, dass alle Förster der Südtäler und später viele Förster aus anderen Bündner Gemeinden ein Waldameisen-Seminar besuchten. Im Herbst 2008 übernahmen die beiden Bunde-

sämter für Wald und für Artenschutz offiziell diese Seminarien. Leider wurde das Seminar im Bergell bereits 2009 gestrichen.

Bergeller Zugkraft

Man musste jedoch zur Kenntnis nehmen, dass das Bergell ganz andere Zugkraft hat, als irgend ein Ort im Mittelland. An einzigartigen Beispielen lässt sich eins zu eins zeigen, warum Waldameisen-Völker sterben und wie man ihnen artgerecht und erfolgreich helfen kann. Die Schaffung eines europäischen Waldameisen- und Zeckenzentrums im Bergell würde, gerade bei naturverbundenen Wissenschaftlern, wohl grossen Zuspruch finden.

Trotz der hohen Dringlichkeit dürfte es noch lange Jahre dauern, bis Reaktionen erfolgen. Denn es genügt nicht, dass Tausende an Zeckeninfekten erkranken und dass unsere herrlichen Wälder zu Gefahrenzonen geworden sind, die man möglichst meidet. Robert Lussi

POLIZEIMELDUNG

Zernez: Frontalkollision fordert ein Todesopfer

(kp) Auf der Ofenpassstrasse zwischen Ova Spin und dem Zollamt La Drossa ist es am letzten Montag zu einer Frontalkollision zwischen einem Personenwagen und einem Wohnmobil gekommen. Eine 32-jährige Frau aus Deutschland ist dabei so schwer verletzt worden, dass sie noch auf der Unfallstelle verstorben ist.

Der Lenker eines Personenwagens geriet auf der stark vereisten Strasse von Zernez Richtung Ofenpass in einer unübersichtlichen Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte er frontal mit einem entgegenkommenden Wohnmobil, in dem ein Ehepaar aus Deutschland und seine zwei Kinder unterwegs waren. Beim Aufprall wurde die Frau, die im hinteren Teil des Wohnmobils sass, schwer verletzt. Trotz notfallmedizinischer Betreuung vor Ort durch einen Arzt verstarb die Frau noch auf der Unfallstelle. Ihr Mann und die beiden Kinder blieben unverletzt, der Lenker des Personenwagens erlitt leichte Verletzungen. Die Betroffenen wurden durch das Care Team Engadin psychologisch betreut. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Um die Unfallstelle zu räumen, musste die Ofenpassstrasse während rund zwei Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

WETTERLAGE

Über Westeuropa stösst arktische Kaltluft in den westlichen Mittelmeerraum vor. Damit kann sich über Italien ein neues mächtiges Tiefdruckgebiet entwickeln. Die Strömung über den Alpen bleibt auf Südwest gerichtet.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Leichte Zwischenbesserung! Der Tag startet stark bewölkt und bringt zunächst da und dort noch ein paar Schneeflocken. Vorerst aber stellt sich nun aber eine leichte Wetterberuhigung ein. Dabei können die Wolken kurzzeitig etwas auflockern, vor allem gegen das Unterengadin zu. Aber auch hier tut sich die Sonne in Summe sehr schwer. Über den Südtälern treffen zudem schon bald die nächsten, dichten Wolkenfelder ein. Diese kündigen für die Alpensüdseite neue Schneefälle an.

BERGWETTER

Die Berge befreien sich vorübergehend von den tiefer hängenden Wolkenhauben und letzten Schneeflocken am Morgen. Auflebender Südwestwind sorgt für leicht föhnige Effekte. Trotzdem bleibt es in der Höhe tief winterlich kalt.

4000 - 22°
3000 - 15°
2000 - 8°

DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 14°	SW 15 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 21°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	- 6°	windstill
Scuol (1286 m)	- 11°	W 14 km/h

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 6 - 4	°C - 5 - 2	°C - 7 - 4

Temperaturen: min./max.

Scuol -9°/-4°
Zernez -10°/-5°
St. Moritz -12°/-7°
Castasegna -3°/1°
Poschiavo -4°/-1°

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 6 - 4	°C - 3 - 2	°C - 8 - 5

PIZZA GIGANTA

DIE GRÖSSTEN PIZZAS IM ENGADIN. 50CM GENUSS

beach club, sils
reservieren: 081 826 57 86

BEACH CLUB
younic
TOODEVENTS